

**DEUTSCHER ALPENVEREIN**  
SEKTION FORCHHEIM E.V.



**Deutscher Alpenverein**  
**Sektion Forchheim**

[www.dav-forchheim.de](http://www.dav-forchheim.de)

**Sektions-Nachrichten**

**Feb. 17 bis Aug. 17**

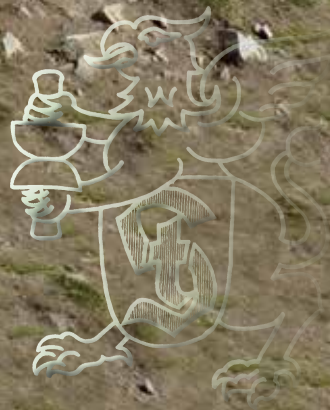


**Wolfsturm - Elbsandsteingebirge**  
**Tour: „Hungrige Wölfe“ 8b**

**Mit uns zum Gipfel –  
auch in ihrem Business!**

**DER STREIT.  
IHR DRUCKER.**

**Buchdruckerei F.A. Streit**  
**St.-Martin-Straße 7**  
**91301 Forchheim**  
**[www.druckerei-streit.de](http://www.druckerei-streit.de)**  
**[info@druckerei-streit.de](mailto:info@druckerei-streit.de)**  
**Telefon 091 91 / 55 77**





***„Nichts ist so sicher und beständig  
wie der Wandel.“***

Liebe Mitglieder der Sektion,

nach vielen Jahren durften wir auch außerhalb der Alpen bei uns zu Hause einmal wieder eine längere „Winterzeit“ erleben. Die ersten Wochen des Jahres bescherten uns wunderbar sonnige Wochenenden mit guten Wintersportbedingungen in der Fränkischen Schweiz und im nahe gelegenen

Fichtelgebirge. Langlauf, Schlittschuhfahren, Schlitten fahren für die Kinder und nicht zuletzt herrliche Spaziergänge in verschneiter Landschaft brachten uns wieder einmal die Freuden des klassischen Winters früherer Jahre. Ich hoffe, Sie konnten die schönen Wintertage genießen. Die großen Intervalle solcher Jahre zeigen uns zugleich aber sehr deutlich: Die äußeren Bedingungen verändern sich – bei uns, aber vor allem auch im Alpenraum. Der Wintersport und die Wintersportregionen der Alpen stehen vor enormen Herausforderungen. Wir werden uns sicher in den nächsten Jahren auch im Alpenverein intensiv mit dem notwendigen Wandel beschäftigen müssen.

In unserer Sektion haben wir in den zurück liegenden Monaten einmal mehr ein ereignisreiches Programm anbieten können. Unsere Herbstfahrt bescherte uns ein abwechslungsreiches Wochenende im Brandnertal. In der zweiten Auflage haben wir einen Alpinbasar in Forchheim veranstaltet. Axel Hack gewährte uns im Rahmen eines Abendvortrags beim Sektionsabend mit Ehrungen einen atemberaubenden Einblick in die Höhlenwelten Irlands und unsere Weihnachtsfeier führte uns sehr stimmungsvoll zum Walberla.

Erfreulich ist der bisherige Start der neu eingeführten Mountainbike-Gruppe. Es haben sich bereits etliche Freunde des Mountainbikesports zusammengefunden und erste gemeinsame Touren unternommen. Wir ermuntern weiter alle Interessierten, sich anzuschließen!

Herzliche Einladung ergeht wieder zu unserer Sektions-Sommerfahrt ins Kleinwalsertal und zur diesjährigen Herbstfahrt an den traumhaft gelegenen Hallstätter See. Auch über eine rege Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung im März freuen wir uns.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und viel Erfolg bei Ihren Projekten! Stellen wir uns den Herausforderungen des Alltags und zeigen wir uns aufgeschlossen für notwendige Veränderungen.

*Ihr Ulrich Schürr*

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

# Inhalt

Grußwort .....	3
Einladung zur Jahreshauptversammlung .....	5
Kontaktadressen .....	6
Mitgliedschaft und Dienstleistungen .....	8
Informationen / Mitteilungen .....	10
Sektionswanderung .....	12
Sektionsveranstaltungen .....	13
Sektionsfahrt Sommer .....	14
Sektionsfahrt Herbst .....	16
Sektionsabend mit Ehrungen .....	18
Sektionsberichte .....	22
Gruppen:	
Ausbildung .....	29
Mountainbikegruppe .....	49
Höhlengruppe .....	50
Bergsteigergruppe .....	55
Familiengruppe .....	56
Freizeitgruppe .....	61
Jugendgruppen .....	67
Klettergruppe .....	71
Ortsgruppe Weißenohe .....	73
Anmeldeformular .....	43
Terminübersicht in der Heftmitte .....	

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe September 2017 bis Januar 2018 ist  
Freitag, der 21.07.2017.**

---

## Impressum:

Herausgeber: DAV – Sektion Forchheim  
Redaktion und Layout: Thomas Neubauer, Ulrich Schürr und Dieter Sprott  
Beiträge: Verfasser und Werbepartner sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich  
Satz und Druck: Buchdruckerei F.A. Streit, Forchheim  
Auflage: 2.100 Stück  
Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

**am Donnerstag, 30.03.2017,**

**Beginn: 19.00 Uhr im kleinen Saal der Jahnhalle Forchheim,  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10, 91301 Forchheim**

Alle Sektionsmitglieder sind herzlich eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstands
3. Jahresrechnung 2016
4. Haushaltsplan 2017
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands
6. Berichte der Gruppen
7. Anträge, Wünsche, Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 7 bitte schriftlich  
bis spätestens zum 15. März 2017

an den Vorstand, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim, oder per E-Mail an  
vorstand@dav-forchheim.de richten.

# Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

**DAV-Geschäftsstelle:** DAV Sektion Forchheim  
Wiesentstraße 2, 91301 Forchheim  
Telefon 09191/3516457, Telefax 09191/3515605  
geschaefsstelle@dav-forchheim.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Konto:** 1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00  
IBAN: DE75 7639 1000 0000 0010 40, BIC: GENODEF1FOH

## Ansprechpartner:

---

Funktion	Name und Adresse
Ehrenvorsitz:	Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388

## Unsere Vorstandschaft

<b>1. Vorsitzender</b>	Dr. Ulrich Schürr, Neuenbergstr. 44 ☎ 7169305, E-Mail: 1.Vorsitzender@dav-forchheim.de
<b>2. Vorsitzender</b>	Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4 ☎ 64429, E-Mail: 2.Vorsitzender@dav-forchheim.de
<b>Schatzmeister</b>	Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39 ☎ 729742, E-Mail: schatzmeister@dav-forchheim.de
<b>Schriftführer und Jugendreferent</b>	Michael Haensch E-Mail: schriftfuehrer@dav-forchheim.de E-Mail: jugendreferent@dav-forchheim.de

# Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

## Erweiterte Vorstandschaft

- Skigruppe** Matthias Wölfel, Johanna Schürr  
☎ 7169826, E-Mail: skigruppe@dav-forchheim.de
- Ausbildungsreferent** Hendrik Wagenseil  
☎ 0911 / 5209150, E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
- Freizeitgruppe** Karin Maisel, ☎ 60656  
E-Mail: freizeitgruppe@dav-forchheim.de
- Familiengruppe** Stefanie Rebhan, ☎ 0163 / 9718811  
Elli Wenkemann  
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de
- Bergsteigergruppe** Adam Hörner, Andi Frank, ☎ 0176/83050148,  
Dirk Sachse, ☎ 0171/9742016,  
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de
- Höhlengruppe** Axel Hack, ☎ 09190 / 997907  
Susanne Lorz, ☎ 0171 / 7928051  
E-Mail: hoehlengruppe@dav-forchheim.de
- Mountainbikegruppe** Christian Kupfer, ☎ 0160/90565709  
Matthias Wölfel, ☎ 09193 / 697574  
E-Mail: mtb@dav-forchheim.de
- Naturschutz** Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen  
☎ 6155742 (privat), ☎ 4528 (gesch.),  
E-Mail: naturschutz@dav-forchheim.de
- Forchheimer Weg** Karl-Hans Sponsel, Neudorf 15, 91346 Wiesental  
☎ 09196 / 506, E-Mail: forchheimer-weg@dav-forchheim.de
- Ortsgruppe Weißenohe** Michael Stumpf, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenohe  
☎ 09192 / 1062
- Revisoren** Hartmut Feustel, ☎ 15353  
Asta Pábke  
E-Mail: revisor@dav-forchheim.de

# Mitgliedschaft und Dienstleistungen

## Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung:

Geschäftsstellenleiterin: Sabine Schell  
Anschrift: DAV-Sektion Forchheim, Wiesenstr. 2, 91301 Forchheim  
Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
☎ 091 91 / 3 51 64 57  
Fax: 091 91 / 3 51 56 05  
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

## Mitgliedschaft:

Jahres-Beiträge	ab 01.01.2017	ab 01.10.2017*	Aufnahmegebühr (einmalig)
A-Mitglied	50,00 €	26,50 €	15,00 €
B-Mitglied	28,00 €	16,50 €	15,00 €
C-Mitglied	15,00 €	11,50 €	15,00 €
D-Mitglied	28,00 €	16,50 €	10,00 €
K/J-Mitglied	13,00 €	7,50 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	78,00 €	43,00 €	15,00 €
Fördermitgliedschaft	15,00 €	15,00 €	—

\* Bei Neueintritt ab dem 01.10. eines Jahres wird für das erste (Rest)jahr der Mitgliedschaft ein ermäßigter Beitrag erhoben. Für die Folgejahre gilt dann der reguläre (nicht reduzierte) Jahresbeitrag.

## Mitgliederkategorien:

**A-Mitglieder** • Mitgliedschaft ab dem vollendeten 25. Lebensjahr

**B-Mitglieder** Folgenden Personen kann auf Antrag die B-Mitgliedschaft eingeräumt werden:

• Partnermitglieder:

- Partner gehören der Sektion als A-Mitglied an
- Es besteht gleiche Anschrift
- Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

• Aktive Mitglieder der Bergwacht

• Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben

• Schwerbehinderte ab dem 18. Lebensjahr ab GdB 50

Die B-Mitgliedschaft muss bei der Sektion ausdrücklich beantragt werden.



# Mitgliedschaft und Dienstleistungen

- C-Mitglieder** • Alle Mitglieder, die nicht der Sektion angehören und einer anderen Sektion des DAV, des ÖAV oder AV Südtirol angehören und dort als A- oder B-Mitglied oder als Junior, Kind oder Jugendlicher angehören.
- D-Mitglieder** • Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr
- K/J-Mitglieder** • Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Familienmitgliedschaft**
- alle Mitglieder gehören der Sektion an
  - weisen die gleiche Adresse auf
  - Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet
- Kinder und Jugendliche sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund beitragsfrei.

Die **Mitgliedschaft** gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12. und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

**Kündigungen** sind spätestens bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim zu richten und entfalten Wirkung zum 31.12. des Jahres.

Der **DAV-Ausweis** gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis.

Bei **Neuaufnahme** wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr (siehe Tabelle) erhoben.

---

**Ausrüstung** Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung gegen geringe Gebühren.  
**Günter Siuda**, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101  
**Sebastian Prell**, ☎ 0170/2922714

**Bücherei** Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren  
in der Geschäftsstelle, ☎ 09191/3516457,  
E-Mail: [geschaeftsstelle@dav-forchheim.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-forchheim.de)

## Ausleihgebühren Materiallager

- Die Ausleihgebühr beträgt pro Person und unabhängig von der Anzahl der Artikel pro Woche 5,- EURO.
- Wird die vereinbarte Entleihdauer überschritten, so werden für jede weitere Woche zusätzlich 10,- EURO fällig.
- Ausgeliehen werden können:  
Steigeisen, Eispickel, Helme, Klettersteigsets, Gurte, Lawinenausrüstung (Sonde, Piepser, Schaufel), Schneeschuhe, Eisschrauben, HMS, Höhenmesser, Kompass
- Nicht ausgeliehen werden können u.a.:  
Seile, Kletterschuhe, Expressen

## Informationen / Mitteilungen

### Fit mit der DAV-Gymnastikgruppe!

Die DAV-Gymnastikgruppe lädt zur wöchentlichen Gymnastikstunde herzlich ein. Jeder ist willkommen, das Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen. Es sind noch Plätze frei.

- Treffpunkt:** Turnhalle der Volksschule  
Burk, Persaustr. 13
- Wann:** jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr (außer Schulferien)
- Trainer:** Michael Mauthofer und Peter Landgraf
- Jahresbeitrag:** DAV-Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro
- Ansprechpartner:** Hartmut Feustel, Tel. 091 91 / 1 53 53



### Mountainbike-Gruppe im DAV Forchheim



Aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage in der Sektion hat die DAV Sektion Forchheim eine Mountainbike-Gruppe ins Leben gerufen. Wer interessiert ist, bei der Gruppe mitzumachen, ist herzlich eingeladen.



Bitte meldet Euch bei [mtb@dav-forchheim.de](mailto:mtb@dav-forchheim.de) oder per Telefon bei den Ansprechpartnern und Organisatoren der Gruppe (Christian Kupfer 0160/90565709, Matthias Wölfel 09193/697574).

Wir freuen uns auf viele Freunde des Mountainbikesports!

## Informationen / Mitteilungen

### Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Hansotto Neubauer!

#### Hohe Verdienste des Ehrenvorsitzenden der Sektion gewürdigt

Im Herbst feierte der Ehrenvorsitzende der DAV Sektion Forchheim Hansotto Neubauer seinen 80. Geburtstag. Die Sektion überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und bedankte sich für das außerordentliche Engagement über viele Jahrzehnte. Hansotto Neubauer war 18 Jahre lang 2. Vorsitzender und 10 Jahre lang 1. Vorsitzender der Sektion Forchheim. In all den Jahren seiner Tätigkeit hat er sich große Verdienste um den Alpenverein Forchheim erworben. Die Sektion wünscht für die kommenden Lebensjahre alles Gute!



# BENNO DORN

MEISTERBETRIEB DER INNUNG

## HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

### Stefan Dorn

Inhaber, Installateur- und Heizungsbauer-Meister

Buckenhofer Str. 63 · 91301 Forchheim

Tel.: 091 91/3 1230

[www.haustechnik-dorn.de](http://www.haustechnik-dorn.de)

**Innovative Heizlösungen • Badgestaltung  
Wartung & Service • Flaschnerarbeiten  
Gasvertrieb • Regenwassernutzung  
Wasserbehandlung**

...wir beraten Sie gerne!



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

# Sektionswanderung

## Sektionswanderung „zum höchsten Punkt der Fränkischen“

**Wann:** Sonntag, 21. Mai 2017

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr

**Wo:** Parkplatz NORMA, Bayreuther Str., Forchheim

**Wanderführer:** Peter Fastner

### Beschreibung

Heute werden wir etwas tiefer in die Fränkische Schweiz vordringen. Wir fahren bis Pottenstein und stellen dort unsere PKW's ab. Anschließend führt uns unser Weg durch das Mariental, vorbei an der Mariengrotte über Haselbrunn und Hohenmirsberg zur Hohenmirsberger Platte. Wir besteigen den Aussichtsturm (sofern möglich) und stehen am höchsten Punkt der Fränkischen mit einem herrlichen (bei schönen Wetter) Ausblick ins Bayreuther Land und über weite Teile der Fränkischen Schweiz.

Anschließend geht es weiter, an der Hubertuskapelle, die einen schönen Schnitzaltar besitzt, vorbei nach Püttlach, wo wir im Gasthof Persau unser Mittagessen einnehmen.

Durch das obere Püttlachtal, ein herrliches Wandergebiet, das unbehindert vom Verkehr Ruhe und Beschaulichkeit bietet, führt unser Weg fast immer durch den Wald, vorbei am Adamfelsen, dem Predigstuhl und der Kletterwand Gaiskirche. Nach kurzer Zeit erreichen wir das Wald-Cafe in Pottenstein und genehmigen uns dort, bevor wir uns auf den Heimweg zurück nach Forchheim machen, noch eine kurze Rast.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



*Mariental bei Pottenstein*

## Sektionsveranstaltungen

### Annafest-Schlachtschüssel

Die DAV-Sektion Forchheim trifft sich auch dieses Jahr am Donnerstag vor dem Annafest, dem traditionellen Schlachtschüssel-Donnerstag, zu einem gemütlichen, gemeinsamen Abend.

Wir laden herzlich ein, am **Donnerstag, 20.07.2017**, zum gemeinsamen Schlachtschüsseessen der DAV-Sektion Forchheim am **Schindlerkeller** (gegenüber Riesenrad) ab **18.00 Uhr**. Wir wollen auch diese gesellige Tradition in unserer Sektion weiter fortführen. Wir würden uns daher über eine zahlreiche Beteiligung an der Schlachtschüssel freuen!

Selbstverständlich richtet sich die Einladung auch an Familienangehörige, Kinder und Freunde unserer Sektion!



**Bäckerei**  
**Hofmann**

Hauptstrasse 23  
91356 Kirchehrenbach

Tel. 0 91 91/91 56  
Fax 0 91 91/91 70  
mail: [hofmann-baekerei@t-online.de](mailto:hofmann-baekerei@t-online.de)

*Fränkische Bäckerei  
seit 9 Generationen*

## Sommerfahrt – Kleinwalsertal



An alle Mitglieder und Freunde der  
DAV Sektion Forchheim

ergeht herzliche Einladung zur

**Sommerfahrt nach Riezlern  
im Kleinwalsertal – Österreich**

von **Donnerstag, 08.06.2017** bis  
**Sonntag, 11.06.2017**

Das Kleinwalsertal versprüht einen ganz eigenen Charme. Dafür verantwortlich sind unter anderem die ursprüngliche Architektur der Walserhäuser zwischen Riezlern und Baad, die hochalpine Bergkulisse (Elferkopf 2387 m, Hoher Ifen 2230 m, Kanzelwand 2058 m und Fellhorn 2038 m) und natürlich die Gastfreundlichkeit der Menschen. Wer wandern oder klettern, genießen und entdecken möchte, ist im Kleinwalsertaler Bergsommer genau richtig.

### Grobe Planung:

- Donnerstag, 08.06.2017: Individuelle Anreise und gemeinsames Abendessen
- Freitag, 09.06.2017 bis Sonntag, 11.06.2017: Zahlreiche Wander-, Berg-, und Mountainbiketouren sind möglich, u.a.:



### Wanderungen:

- Breitachklamm ( 2 h; 6,0 km; 138 hm)
- Von der Auenhütte zur Melköde und Schwarzwasserhütte (3,15 h; 9,9 km; 414 hm)
- Walser Omgang - Entdecke Verborgenes (3,45 h; 12,4 km; 420 hm)
- Walser Omgang - Befreie Dich (4 h; 8,3 km; 1009 hm)

### Bergtouren:

- Über das Hahnenköpfe zum Gottesackerplateau (5,15 h; 12,1 km; 923 hm)
- Auf schmalem Grat zwischen Allgäuer Alpen und Lechquellgebirge (8 h; 15 km; 1308 hm)

### Klettersteige:

- Klettersteig Kanzelwand (6,15 h; 10,6 km; 1213 hm; Max. 1998 m)
- Mindelheimer Klettersteig zur Mindelheimer Hütte (4 h; 4,6 km; 595 hm; Max. 2320 m)

### Biketouren:

- Auf dem Kuhgehen-Trail hinab ins Kleinwalsertal (4 h; 30,8 km; 1428 hm)
- Rundfahrt um den Ifen (6 h; 48,4 km; 1480 hm)

**Hinweis: Es finden keine geführten Touren/Wanderungen statt!  
Die Durchführung der Touren erfolgt in Eigenplanung!**

# Sommerfahrt

Wir sind im **Sport- und Familienhotel Riezlern** – Kleinwalsertal untergebracht.

## Apartment zur Einzelnutzung:

**Preis pro Person 225,- €**

## Doppel- und Dreibett Apartments:

**Preis pro Person 175,- €**

Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich 2,80 € Kurtaxe pro Person und Nacht ab 14 Jahren, welche vor Ort zu entrichten ist.



## Im Preis inbegriffen ist:

- \* Die Übernachtung in individuell eingerichteten 2-Raum-Ferienappartements, bestehend aus Schlafzimmer, Wohn-Schlafrum mit Kochnische, Bad/Dusche und WC, sowie Balkon mit Bergblick. Alle Appartements haben Sat-TV, Telefon, Zimmersafe und Haarfön.
- \* das reichhaltige Frühstücksbuffet
- \* zum Abendessen ein 3-Gang-Menü mit Auswahl aus 3 Hauptgerichten, Salat vom Buffet
- \* die Benutzung von Hallenbad, Fitnessraum, Spielzimmer und Tischtennisraum
- \* WLAN in allen Appartements
- \* die Benutzung aller Linienbusse im Kleinwalsertal
- \* Nutzung der Bergbahnen Kleinwalsertal und Oberstdorf



<https://www.sporthotel-kleinwalsertal.at/>

Planungshilfe für Touren:

<https://www.outdooractive.com/de/>

<http://www.kleinwalsertal.com/de/kleinwalsertal/urlaubspanner>



Die Anfahrt erfolgt mit dem Privat-PKW (ca.370 km von Forchheim, 3,5 Std.), bzw. mit der Bahn bis Oberstdorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Fahrt richtet sich an alle Altersgruppen.

**Anmeldungen bitte bis spätestens zum 31.03.2017!**

**Ansprechpartner sind Michael Hebandanz und Stefan Zocher.  
E-Mail: sommerfahrten@dav-forchheim.de, Tel.: 09191/3552134**

# Herbstfahrt



Es ergeht herzliche Einladung zur  
Herbstfahrt der DAV Sektion Forchheim  
von Freitag, 08.09. bis Sonntag, 10.09.2017



**an den Hallstätter See im Salzkammergut**

**an alle Mitglieder und Freunde der DAV Sektion Forchheim  
ebenso wie an alle Bergfreunde und Bergbegeisterte**

## Programm:

Freitag, 08.09.2017



Vitalhotel Gosau

ca. 19.00 Uhr: gemeinsames  
Abendessen, anschließend  
gemütliches Beisammensein

Samstag, 09.09.2017

ca. 7.00 Uhr: gemeinsames Frühstück  
ca. 8.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus



6.30 Uhr: Abfahrt mit dem Bus, Polizei Forchheim  
gegen Mittag: Ankunft in Gosau im Trauntal/Gosautal  
Nachmittag: Aufenthalt/Wanderungen  
rund um Gosau (vorauss. Gosaukambahnen,  
Gosausee); Besuch des Wellnessbereichs des  
Hotels mit Badegrotte, Sauna und  
Entspannungsbereich.

Unsere Unterkunft ist das Vitalhotel Gosau  
(<http://www.vitalhotelgosau.at>). Das Haus liegt  
wunderschön gelegen im Gosautal. Wir sind  
untergebracht in 1-2 Personen-Apartments/Zimmern  
mit Halbpension.



Gosau-  
tal mit  
Dachstein-  
Gruppe

## Vorgesehene Varianten:

Touren im Krippenstein-Gebiet  
Gjaidalm, Simonyhütte, 2.203m  
Taubenkogel 2.301m  
Hoher Gjaidstein 2.794m,  
Klettersteige am Hallstätter Dachstein-  
Plateau

Gosausee



# Herbstfahrt



Gablonzer Hütte



Hoher Gjaidstein



Hallstätter See

ca. 18.00 Uhr:  
Rückfahrt zur  
Unterkunft,  
anschließend:  
gemeinsames  
Abendessen und  
gemütlicher  
Abend



Simonyhütte



Talschluss Gosautal mit Hallstätter Dachstein-Plateau

## **Sonntag, 10.09.2017**

ca. 8.00 Uhr: gemeinsames Frühstück  
ca. 9.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus  
voraussichtlich:  
Wanderungen im Gosautal,  
evtl. Traunsee

ca. 16.00 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus, Ankunft in Forchheim am Abend.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Teilnehmer begrenzt. Der Preis pro Person beträgt 175,- €. Inbegriffen sind Busfahrt sowie Unterkunft mit Halbpension für das Wochenende. Für Kinder unter 4 Jahren beträgt der Reisepreis 35,- €, für Kinder von 4 bis 8 Jahren beträgt der Reisepreis 90,- €, für Kinder von 9 bis 14 Jahren beträgt der Reisepreis 130,- €, für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren beträgt der Reisepreis 155,- €. Für ein Einzelzimmer fällt ein Aufschlag von 25,- € (insgesamt) an. Bei schlechtem Wetter müssen Programmänderungen kurzfristig erfolgen. Das Detailprogramm wird vor Ort vorgestellt. Anmeldungen unter Tel.: 09191/35 16 457 oder per E-Mail unter [geschaeftsstelle@dav-forchheim.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-forchheim.de) oder auf der Homepage der Sektion. Die Fahrt richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen.

**Achtung Anmeldefrist: Es gibt dieses Jahr eine Anmeldefrist bis 31.05.2017! Bitte beachten!!!**

# Sektionsabend mit Ehrungen

## Hohe Verdienste um die Sektion

### Alpenverein zeichnet langjährige und verdiente Mitglieder aus

Unter großem Zuspruch hielt der Alpenverein Forchheim seinen diesjährigen Sektionsabend mit Ehrungen und Auszeichnung langjähriger Mitgliedschaften sowie besonderer Verdienste um die Sektion ab. Voll besetzt war der kleine Saal der Jahnhalle, als Vorsitzender Ulrich Schürr den Abend mit einer kurzen Begrüßung eröffnete.

Die vielen Mitglieder, die über Jahrzehnte dem Alpenverein treu zur Seite gestanden sind, verdienen Respekt und Anerkennung. Diese Haltung und Leistung würdigte der DAV-Vorsitzende Ulrich Schürr in seinen einleitenden Worten und sprach den Dank der Sektion aus. „Der Alpenverein ist für Euch ein Stück Heimat geworden und ihr habt diese Heimat mit Leben gefüllt. Über viele Jahrzehnte seid ihr in und mit der Sektion einen gemeinsamen Weg gegangen, für Eure Treue und Euer Engagement sagen wir Danke“, so Schürr.

Die Sektion hatte zahlreiche besonders verdienstreiche Mitglieder auszuzeichnen. Mit Karin Maisel als engagierter Leiterin der Freizeitgruppe wurde für 50 jährige Mitgliedschaft auch ein Mitglied aus der aktuellen Vorstandschaft geehrt. Ihr vielfältiges Engagement für den Verein und ihre zuverlässige Mithilfe bei vielen Vereinsprojekten wurde mit großem Applaus gewürdigt. Helga Funk (frühere Geschäftsführerin) und Günther Burger (ehemaliger Leiter der Hochtourengruppe) wurden als frühere Funktionsträger der Sektion beglückwünscht und ebenfalls für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Mit Brigitte und Hubert Scheike (früherer Betreuer der Freizeitgruppe) wurden ebenfalls zwei verdiente Mitglieder der Sektion für das halbe Jahrhundert Mitgliedschaft geehrt. Großer Dank und herzliche Glückwünsche ergingen auch an Marie-Luise Krause, die frühere Schatzmeisterin des Vereins, für ihr verdienstreiches Engagement um die Sektion und 25 Jahre Mitgliedschaft. Mit Peter Friesleben wurde einer der herausragenden Spitzenbergsteiger der Sektion für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Auf stolze 60 Jahre Mitgliedschaft im Alpenverein Forchheim kann Erwin Wunder aus Pretzfeld zurückblicken. Auch er wurde als ein „Urgestein“ der Sektion mit viel Herzblut für den Verein beglückwünscht. Ehrenvorsitzender Hansotto Neubauer konnte zu vielen der Jubilare aus persönlichen Erlebnissen berichten und führte gemeinsam mit Vorsitzendem Ulrich Schürr durch die Ehrungen. „Die Geschichte des Vereins ist die Geschichte seiner Mitglieder. Über viele Jahrzehnte habt ihr die Sektion geprägt, mit vielen von Euch durfte ich die Sektionsentwicklung gemeinsam erleben“, so Hans-Otto Neubauer.

## Sektionsabend mit Ehrungen



Im zweiten Teil des Abends begeisterte der Leiter der Höhlengruppe Axel Hack die Zuhörer mit einem sehr beachtlichen Vortrag über Höhlenbegehungen in Irland. Mit zahlreichen spektakulären Bildaufnahmen und spannenden Geschichten von teilweise international beachteten Höhlenfahrten zog er seine Zuhörer in den Bann.

Mit einem hoffnungsfrohen Ausblick konnte Vorsitzender Schürri angesichts der stabilen und gesunden Mitgliederentwicklung mit nunmehr fast 3000 Mitgliedern und nach wie vor sehr gut angenommenen Vereinsveranstaltungen den Abend beschließen.



# Sektionsabend mit Ehrungen

## Die Ehrungen im Einzelnen:

25 Jahre Mitgliedschaft	
Birke	Peter
Danter	Hermann
Dippold	Thomas
Dreier	Gerhard
Fuchs	Martin
Gebhardt	Petra
Griessl	Peter
Griessl	Gerda
Hohe	Rodolf
Jung	Gisela
Kintopp	Maria
Kraft	Franz-Josef
Kraft	Franz
Krause	Marie-Luise
Landgraf	Peter
Lauger	Siegfried
Mauthofer	Michael
Mirschberger	Edeltraud
Muckenschnabl	Norbert
Mühlhäußer	Leonard
Ochs	Harald
Ossmann	Adolf
Pfister	Richard
Raetzel	Detlev
Saam	Hartmut
Saam	Hedwig
Schmid	Michaela
Schuerer	Guenter
Schürer	Linhard
Trautner	Reinhold
Weidner	Andrea
Wunder	Adolf

40 Jahre Mitgliedschaft	
Antretter	Barbara
Eckl	Horst
Förtsch	Philipp
Friesleben	Peter
Klinner	Uwe
Knoeller	Werner
Lieb	Ludwig
Lieb	Andreas
Melzig	Thomas
Neubauer	Maria
Neubauer	Hans
Pöhlmann	Nikolaus
Rattel	Richard
Schöllhammer	Hanna
Sentner	Grete
Silbermann	Adolf-Jürgen
Weiß	Josef
Windisch	Marga
Windisch	Hans



50 Jahre Mitgliedschaft	
Burger	Günther
Dornheim	Inge
Funk	Helga
Maisel	Karin
Scheike	Hubert
Scheike	Brigitte



60 Jahre Mitgliedschaft	
Wunder	Erwin



☎ **09191 9787680**

**BOSCHSTRASSE 6 • FORCHHEIM**



DIE **H**AARMANUFAKTUR

ANNA ZAMETZER

[www.DIE-HAARMANUFAKTUR.DE](http://www.DIE-HAARMANUFAKTUR.DE)

# Sektionsbericht

## Alpinbasar der DAV Sektion

Im Herbst lud die DAV Sektion zum Forchheimer Alpinbasar in die Aula der Realschule Forchheim. Etliche Interessenten waren dem Aufruf am Samstag Vormittag gefolgt. Eine große Menge des Bücherbestands der Sektion, die in der Bibliothek keine Verwendung mehr findet, wurde gegen kleine Spenden veräußert. Außerdem konnten gebrauchte Sommer- und Winterausrüstung von privat zu privat angeboten und verkauft werden.

Etliche Ausrüstungsgegenstände für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wechselten auf diese Weise den Besitzer. So mancher freute sich über ein kleines Schnäppchen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Sektion durch die Ausgabe von Glühwein und Spekulatius.



## **Bohnenkernessen der Sektion**

### **Wanderung und gutes Essen in Weilersbach**

Wie schon in den vergangenen Jahren traf sich die Sektion im Oktober des zurück liegenden Jahres wiederum zu einem gemeinsamen Bohnenkernessen.

Über 40 Personen fanden den Weg zum Gasthaus Hubert in Weilersbach und setzten die langjährige Tradition dieser Veranstaltung fort.

Ein kleiner Teil der Gruppe machte sich am Abend vom Sportheim Reuth aus auf den Weg und wanderte in flottem Tempo über Wald- und Wiesenwege nach Weilersbach.

Die „Bohnakern“ schmeckten ausgesprochen lecker.

Auch der ein oder andere Karpfen hatte sich unter die Bohnenkerne gemogelt.

Mit Stirnlampen und gutem Schuhwerk ausgerüstet, ließen es sich etliche DAVler auch nicht nehmen, den Rückweg an der frischen Luft zu Fuß anzutreten.



## DAV-Herbstfahrt ins Brandnertal im Rätikon

### Gute Stimmung und herrliche Bergwelt

Traditionell startete die Sektion auch im vergangenen Jahr zur gemeinsamen Herbstfahrt.

Ziel war diesmal der Ort Brand im gleichnamigen Brandnertal. Die Fahrt war bis auf den letzten Platz ausgebucht und so durfte Vorsitzender und Reiseleiter Ulrich Schürri eine stattliche Reisegruppe von über 70 Teilnehmern auf den Weg in die wunderschöne Bergregion des Rätikon begrüßen. Untergebracht



war die Sektion im Sporthotel Beck am Ortsrand von Brand. Das Hotel bot eine sehr ansprechende und gemütliche Unterkunft. Nach zügiger Fahrt im komfortablen Doppeldeckerbus der Firma Schmetterling wurde das Ziel schon gegen Mittag erreicht.

Anders als die letzten Jahre war die Wettervorhersage für das Wochenende dieses Jahr wieder sehr hoffnungsvoll. Sie sollte sich auch bewahrheiten. Am Freitag Mittag begrüßten die Forchheimer bereits heitere Sonnenstrahlen, das Wetter hielt auch den ganzen Nachmittag. Das Nachmittagsprogramm führte die DAVler hinauf mit den Dorfbahnen Brand ins Wandergebiet um die Parpfienzalpe. Auf dem herrlichen Panoramaweg mit seiner beeindruckenden Aussicht ins Brandnertal genossen die Wanderer die wohlthuende Bergluft. Über die schon leicht herbstlichen Berghänge erwanderten viele DAVler die bewirtschaftete Parpfienzalm, um sich mit einem Getränk und kleinen Snacks zu erfrischen. Die Bergbahn brachte dann die gesamte Gruppe von der Mittelstation am späten Nachmittag wieder ins Tal. Im Hotel wurde intensiv der wunderschöne Wellnessbereich besucht, ein Highlight war neben dem Pool mit Sauna auch der sehr schön angelegte Außenbereich mit Badeteich. Das Abendessen schmeckte ausgezeichnet und der Abend klang schließlich bei Kartenspiel, unterhaltsamen Gesprächen und dem ein oder anderen Männerchorgesang aus. Am Samstag Morgen erwartete die Forchheimer strahlende Bergsonne. Auf dem Programm standen Touren im Bereich des





## Sektionsbericht



Lünersee rund um die Schesaplana. Der Bus brachte die Gruppe nach kurzer Fahrtzeit zur Lünersee-Bahn. Mit der Bergbahn ging es dann hinauf in die hochalpine Bergwelt. Eine große Gruppe erklomm den Weg hinauf zur Totalphütte auf 2.385m. Das großartige Bergpanorama begeisterte die DAVler. Etliche erstiegen von dort den Gipfel der Schesaplana mit immerhin 2.965m und konnten einen Blick auf das kleine Gletscherplateau des Brandnergletschers werfen. Einige durchstiegen den Saulakopf-Klettersteig und manch einer genoss schlicht den traumhaften Rundweg um den Lünersee. Am späten Nachmittag traf sich der Großteil der Gruppe wieder an der Douglasshütte am nördlichen Seeufer, von dort brachte die Bergbahn die Gruppe wieder ins Tal. Ein kleiner Rotweinumtrunk, ein gutes Abendessen und ein sehr gemütlicher Abend beschlossen den Samstag. Das Sonntagsprogramm führte die Teilnehmer schließlich zu kleineren Wanderungen ins Golmgebiet oberhalb von Vandans. Rund um die idyllisch gelegene Lindauer-Hütte durchwanderten die DAVler den wiederum sehr sonnigen Sonntag. Nach dem mittlerweile obligatorischen abschließenden Rotweinumtrunk brachte der Bus die DAVler wieder Richtung Heimat, die alle wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen im Gepäck am Abend erreichten.



## Nikolaus bei der Sektionsweihnacht

### Winterliche Stimmung am Walberla

Auch dieses Jahr fand sich die Sektion zur Sektionsweihnacht ein. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde die Sektionsweihnacht in freier Natur in Verbindung mit einer kleinen Winterwanderung gefeiert. Ziel war dieses Jahr die Jägersburg. Am Nachmittag versammelten sich die DAVler am Parkplatz der Burg. Von dort ging es zu Fuß und ausgerüstet mit hell leuchtenden Fackeln in einer kleinen Runde um das schöne Hochplateau auf der Hochebene. Vorbei an den Pferdekoppeln und entlang des Waldrandes war nach einer guten halben Stunde die Jägersburg wieder erreicht. Die Höhlengruppe hatte den Platz vor der Schlosskapelle festlich geschmückt und mit einem wunderschönen Stand weihnachtlich dekoriert. Die DAVler versammelten sich zunächst in der Schlosskapelle. In einer kleinen Feierstunde, die mit Musik untermalt wurde, blickte die Sektion auf das zurückliegende Jahr.



Vorsitzender Ulrich Schürri erinnerte in besinnlichen Worten an das eigentlich Wesentliche der Weihnachtszeit. Hansotto Neubauer gab eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte zum Besten. Kathrin Neubauer und Amelie Elsässer spielten weihnachtlich auf der Querflöte, Johann Schürri begleitete die Sektion an der Orgel der Schlosskapelle. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ wurde schließlich der Nikolaus herbeigesungen, der sich in prächtigem Gewand zeigte. Manch einer meinte unter dem großen Rauschebart den 2. Vorsitzenden Dieter Sprött erkennen zu können.



## Sektionsbericht



Mit einem Gedicht und kleinen Geschenken für die Kinder erfreute der Nikolaus die DAVler und ließ Kinderaugen erstrahlen. Alle Funktions-träger der Sektion erhielten ein kleines Weihnachtsgeschenk. Vorsitzender Ulrich Schürp bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für den großen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Die Höhlengruppe beglückte die DAVler anschließend vor der Kapelle mit Leckereien. Mit viel Liebe zum Detail und unter der fachkundigen Leitung von Reiner Schmidt hatte die Höhlengruppe einen romantischen Stand aufgebaut, an dem Glühwein, leckere Plätzchen und Lebkuchen gereicht wurden.

Zum Ausklang versammelte sich die Sektion noch zu einem gemeinsamen Abendessen auf dem Winterbauer-Keller und ließ den Abend dort ausklingen.

**NO SCRAP – NO COMPROMISE – JUST QUALITY**

The advertisement displays a collection of climbing equipment including a yellow and black OCUN bag, two coils of rope (one orange, one grey), a black and yellow SCARPA shoe, a blue and black climbing harness, and a yellow and black carabiner. Below the gear are logos for the following brands: EDELRID, WILD COUNTRY, Black Diamond, CASSIN, PETZL, Lowe alpine, SCARPA, BEAL, MAMMUT, MOUNTAIN HARD WEAR, FIVE TEN, BOREAL, and PATH FINDER EQUIPMENT GBR. The website [www.pathfinder-equipment.de](http://www.pathfinder-equipment.de) and contact information are provided at the bottom.



HAAS PLATZEK HARTL

## Anwaltskanzlei

### Haas Platzek Hartl

Rechtsanwältin  
Hauptstraße 23  
91301 Forchheim

Fon 09191 / 34154-0  
Fax 09191 / 34154-29  
E-Mail [info@hphkanzlei.de](mailto:info@hphkanzlei.de)  
Internet [www.hphkanzlei.de](http://www.hphkanzlei.de)

- 1) freier Mitarbeiter
- 2) Inhaber
- 3) angestellte Rechtsanwältin
- 4) zum 31.12.2014 ausgeschieden

Rechtsanwalt

**Joachim F. Haas 1)** Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

- ✓ Marken- und Urheberrecht
- ✓ Strafrecht
- ✓ Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwalt

**Sebastian Platzek 2)** Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- ✓ Bau- und Architektenrecht
  - ✓ Wirtschaftsrecht
  - ✓ Vertragsrecht

Rechtsanwalt

**Werner Hartl 4)** Richter am Amtsgericht a.D.

- ✓ Familienrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältin

**Julia Dötzer 3)** Wirtschaftsmediatorin (CVM)

- ✓ Familienrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Allgemeines Zivilrecht



**wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.

### Irene Johannsen

Dipl. Sachverständige (DIA)  
Immobilienwirtin (VWA Freiburg)  
Immobilien Bezirksleiterin im Team

Wüstenrot Immobilien  
Heinrich-Soldan-Straße 16a  
91301 Forchheim  
Telefon 09191 6156531  
Telefax 09191 703193

[irene.johannsen@wuestenrot.de](mailto:irene.johannsen@wuestenrot.de)  
[www.wuestenrot-immobilien.de/irene.johannsen](http://www.wuestenrot-immobilien.de/irene.johannsen)

## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

**Ausbildungsreferent:** Hendrik Wagenseil  
E-Mail: [ausbildung@dav-forchheim.de](mailto:ausbildung@dav-forchheim.de)  
Internet: <http://www.ausbildung.dav-forchheim.de>

### **Teilnahmebedingungen Ausbildungsreferat**

Für die Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen gelten folgende Teilnahmebedingungen:

#### **Anmeldung**

Die Anmeldung zu Kursen und Führungstouren erfolgt ausschließlich schriftlich durch Einsenden des Anmeldeformulars an die Geschäftsstelle der Sektion (Email: [geschaeftsstelle@dav-forchheim.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-forchheim.de), Fax: 09191-3515605). Dieses Formular ist im Programmheft enthalten oder im Internet auf der Sektionshomepage unter Ausbildung verfügbar. Die Geschäftsstelle bestätigt die Anmeldung bzw. informiert über den Wartelistenplatz. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

#### **Teilnahmeberechtigung und -gebühr**

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, allerdings bei doppelter Gebühr. Nichtmitglieder sind aus Versicherungsgründen von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnehmergebühren werden nach der jeweiligen Veranstaltung per Lastschrift eingezogen. Die schriftliche Anmeldung gilt daher gleichzeitig als Einzugsermächtigung. Eine Barzahlung ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren beinhalten die Kosten für Führung/Kursleitung, nicht jedoch Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung usw..

#### **Vorkenntnisse**

Bei unseren weiterführenden Kursen (Aufbaukurse o.ä.) und auch bei Führungstouren sind Vorkenntnisse notwendig. Was Sie in welchem Kurs lernen und ggf. an Können mitbringen müssen, entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der folgenden Seite.

#### **Rücktritt, Absage durch die Sektion und Ausschluss**

Bei begründeter Absage (z.B. Krankheit) durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € fällig, auch wenn der freie Platz aufgefüllt werden kann. Bei unbegründeter Absage wird der volle Teilnehmerbeitrag einbehalten. Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, werden keine Gebühren fällig. Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

#### **Bergsport und Risiko**

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Fachübungsleiter sind stets darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

Unser Werk für Ihre Wirkung

[www.grafikatelier.de](http://www.grafikatelier.de) >>

Es sind noch **Mini-Abos verfügbar**  
sowie einzelne **Restplätze buchbar.**

Käsröthe 21 • 91301 Forchheim  
Gegenüber vom Königsbad



Jetzt buchen  
unter →

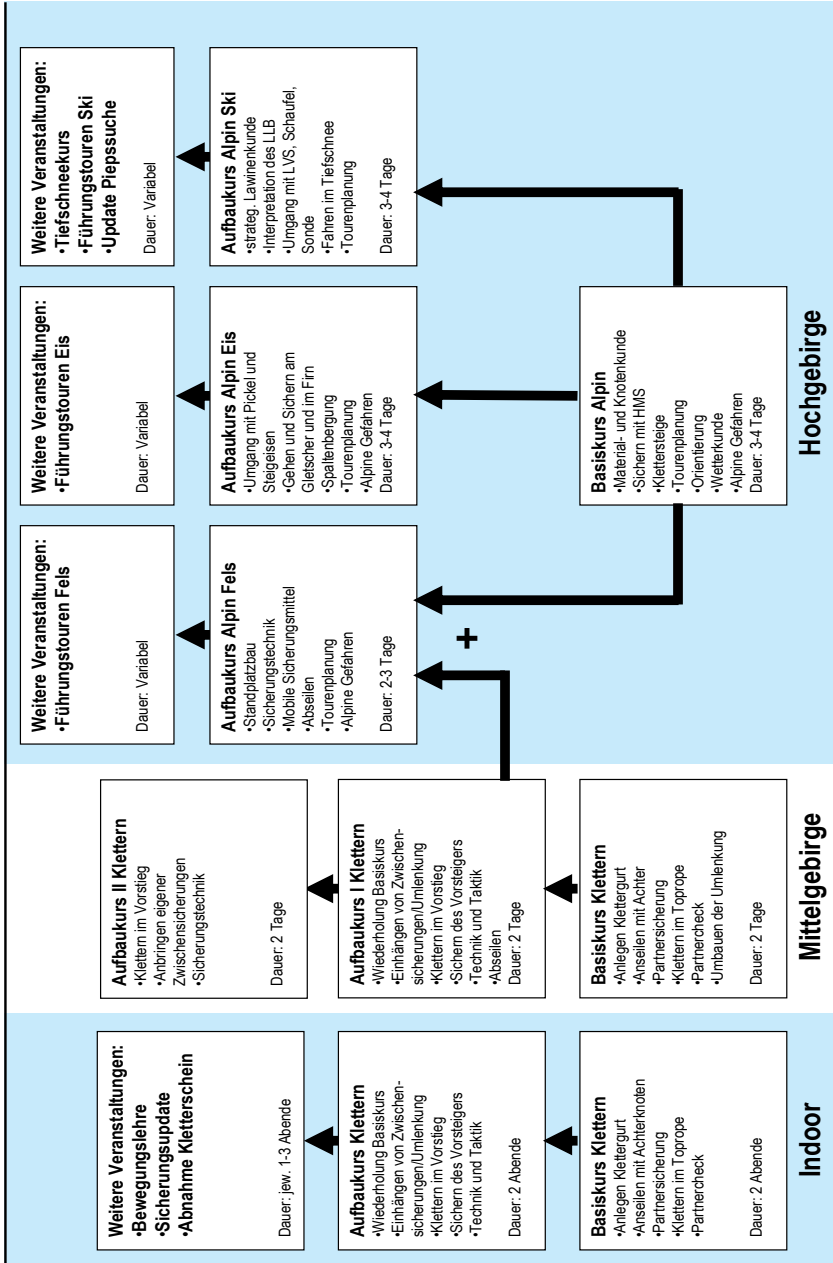
**TENNIS**Arena  
Forchheim GmbH

Im Winter  
auf Sand

[www.tennis-arena.de](http://www.tennis-arena.de)

# Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

## Ausbildungsstruktur der Sektion Forchheim des DAV



## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

<b>Kurs</b>	<b>Aufbaukurs Alpin Ski</b>	
Inhalte	Strategische Lawinenkunde, Interpretation des Lawinenlageberichts, Umgang mit LVS/Sonde/Schaufel, Tourenplanung, Fahren im Tiefschnee	
Voraussetzung	Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung, Fahren im Parallelschwung auf der Piste, Kondition für 5-6 Stunden bzw. 800 Höhenmeter im Aufstieg	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	3 Tage	
Ort	Zentralalpen, Nordalpen	
Teilnehmer	2 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	45,- €	
	<b>Termin 1: Bayerische Alpen</b>	<b>Termin 2: -</b>
Datum	10.-12.02.17	
Kurs-Nr.	2017_004	
Leitung	Franz Kraft, Helmut Sentner	
E-Mail	frajokra@gmx.de	

<b>Kurs</b>	<b>Tiefschneefahren</b>	
Inhalte	Fahren im Tiefschnee bei wechselnden Schneeeverhältnissen, Umgang mit LVS/Sonde/Schaufel, Tourenplanung	
Voraussetzung	Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung, Fahren im Parallelschwung auf der Piste, Kondition für 4-5 Stunden bzw. 500-800 Höhenmeter im Aufstieg	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	2 Tage	
Ort	Zentralalpen	
Teilnehmer	2 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	50,- €	
	<b>Termin 1: Hintertux o.ä.</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	03.-05.02.17	-
Kurs-Nr.	2017_003	
Leitung	Martin Maier	
E-Mail	martin_sm@web.de	



## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

<b>Kurs</b>	<b>Skitour für Fortgeschrittene</b>	
Inhalte	geführte Skitour	
Voraussetzung	Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung, zügiges Befahren einer schwarzen Piste im Parallelschwung, Tiefschneekurs empfohlen, Kondition für 6-8 Stunden bzw. 1000 Höhenmeter im Aufstieg	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	4 Tage	
Ort	Zentralalpen	
Teilnehmer	2 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	Termin 1/3: 80,- €; Termin 2/4: 45,- €	
Datum	<b>Termin 1: Albulagruppe</b> 10.-13.02.17	<b>Termin 2: Sellrain</b> 24.-26.02.17
Kurs-Nr.	2017_005	2017_006v
Leitung	Dirk Sachse	Helmut Sentner
E-Mail	dirk-sachse@t-online.de	familie.sentner@t-online.de
Datum	<b>Termin 3: Pragser Dolomiten</b> 10.-13.03.17	<b>Termin 4: Zentralalpen</b> 17.-19.03.17
Kurs-Nr.	2017_007	2017_008
Leitung	Dirk Sachse	Franz Kraft, Helmut Sentner
E-Mail	dirk-sachse@t-online.de	familie.sentner@t-online.de
<b>Kurs</b>	<b>Technikkurs „Besser Klettern“ (Bouldern + Klettern)</b>	
Inhalte	Verbesserung des persönlichen Könnens, Trainingslehre, Körperschwerpunktarbeit, Hüftimpuls, individuelle Problemlösung	
Voraussetzung	Aufbaukurs Klettern Indoor oder entsprechende Vorkenntnisse	
Ausrüstung	Kletterschuhe, Hüftsitzgurt, Verschlusskarabiner, Sicherungsgerät	
Dauer	2 Abende	
Ort	Kletterhalle	
Teilnehmer	3 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	15,- € (zzgl. Halleneintritt)	
Datum	<b>Termin 1: Café Kraft/Magnesia</b> 06.03. und 13.03.17, je 19-22 Uhr	<b>Termin 2:</b> -
Kurs-Nr.	2017_011	
Leitung	Christoph Reichert	
E-Mail	chrischtlfaerdd@rocketmail.com	

## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

Kurs	<b>Klettersteige am Gardasee</b>
Inhalte	geführte Klettersteigtouren in den Gardaseebergen und Erweiterung der persönlichen Klettersteigkompetenz
Voraussetzung	Klettersteigkurs Mittelgebirge oder vergleichbare Erfahrung, Kondition für 6-8 Stunden und bis zu 1000 Höhenmeter
Ausrüstung	Hüftsitzgurt, normgerechtes Klettersteigset (Y-Form), Klettersteighandschuhe, Helm, Klettersteigschuhe/Bergschuhe Details werden auf Vorbesprechung bekannt gegeben
Dauer	4 Tage
Ort	Arco/Gardaseeberge
Teilnehmer	4 je Übungsleiter
Gebühr	80,- €

	<b>Termin 1:</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	15.05.-18.05.17	-
Kurs-Nr.	2017_010	
Leitung	Jens Werchau	
E-Mail	werchaujens@gmail.com	

Kurs	<b>Klettersteigkurs Mittelgebirge</b>
Inhalte	Anlegen des Klettergurtes, Anlegen und Handhabung der Klettersteigbremse, Begehung einer gesicherten Steiganlage, Tourenplanung
Voraussetzung	Kondition für eine Wanderung von 5-6 Stunden
Ausrüstung	Hüftsitzgurt, Klettersteigset (Y-Form), Helm, Bandschlinge (genäht, 60cm),
Dauer	1 Tag
Ort	Hersbrucker Schweiz
Teilnehmer	3 bis 6 je Übungsleiter
Gebühr	5,- €

	<b>Termin 1:</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	23.04.17	-
Kurs-Nr.	2017_012	
Leitung	Harald Merz	
E-Mail	sfly@gmx.de	

**ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!**

## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

Kurs	<b>Basiskurs Klettern Mittelgebirge</b>	
Inhalte	Anlegen des Klettergurtes, Anseilen mit Achterknoten, Partnersicherung, Klettern im Toprope, Partnercheck, Umbauen der Umlenkung	
Voraussetzung	-	
Ausrüstung	Kletterschuhe, Hüftsitzgurt, 2 Verschlusskarabiner, Sicherungsgerät, Helm, Bandschlinge (genäht, 60 cm), wetterangepasste Kleidung	
Dauer	2 Tage	
Ort	Fränkische Schweiz	
Teilnehmer	3 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	15,- €	
	<b>Termin 1: Fränkische Schweiz</b>	<b>Termin 2: Fränkische Schweiz</b>
Datum	21.04. und 28.04.17, jew. ab 16 Uhr	06.05.-07.05.17
Kurs-Nr.	2017_013	2017_023
Leitung	Bertram Stielper	Nils Grube
E-Mail	bert561@gmx.de	pathfinder-outdoortrainings@t-online.de
Kurs	<b>Aufbaukurs I Klettern Mittelgebirge</b>	
Inhalte	Wiederholung Basiskurs, Klettern im Vorstieg, Einhängen von Zwischensicherungen und Umlenkung, Sichern des Vorsteigers, Technik, Abseilen	
Voraussetzung	Basiskurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Vorkenntnisse	
Ausrüstung	Kletterschuhe, Hüftsitzgurt, 3 Verschlusskarabiner, Sicherungsgerät, Helm, Bandschlinge (genäht, 60 cm und 120 cm), Expressschlingen, wetterangepasste Kleidung	
Dauer	2 Tage	
Ort	Fränkische Schweiz	
Teilnehmer	3 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	15,- €	
	<b>Termin 1: Fränkische Schweiz</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	13.05.-14.05.17	-
Kurs-Nr.	2017_019	
Leitung	Markus Benning	
E-Mail	ich@markusbenning.de	

## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

<b>Kurs</b>	<b>Aufbaukurs II Klettern Mittelgebirge</b>	
Inhalte	Klettern im Vorstieg, Anbringen eigener Zwischensicherungen, Sicherungstechnik	
Voraussetzung	Aufbaukurs I Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Vorkenntnisse	
Ausrüstung	wie Aufbaukurs I, zusätzlich Schlingen, Klemmkeile, Friends (soweit verfügbar)	
Dauer	2 Tage	
Ort	Fränkische Schweiz	
Teilnehmer	3 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	15,- €	
	<b>Termin 1: Fränkische Schweiz</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	03.06.-04.06.17	-
Kurs-Nr.	2017_020	
Leitung	Wenzel Schneider	
E-Mail	wenzel_schneider@web.de	
<b>Kurs</b>	<b>Die Angst vor der Leere - Stürzen und Sturzangst</b>	
Inhalte	Sturztraining	
Voraussetzung	Aufbaukurs I Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Vorkenntnisse	
Ausrüstung	wie Aufbaukurs I	
Dauer	1 Tag	
Ort	Fränkische Schweiz	
Teilnehmer	3 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	10,- €	
	<b>Termin 1: Fränkische Schweiz</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	20.05.2017	-
Kurs-Nr.	2017_021	
Leitung	Wenzel Schneider	
E-Mail	wenzel_schneider@web.de	

**ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!**

## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

<b>Kurs</b>	<b>Klettern im Ostbayergranit - Steinwald und Fichtelgebirge</b>	
Inhalte	Klettern im Nachstieg/Vorstieg an Granitrissen und Wollsackblöcken, kleine Einführung in die Geologie, Absicherung von Routen mit Keilen und Friends	
Voraussetzung	Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Erfahrung, Klettern im Nachstieg im Kalk mind. im VI. Grad, Vorstiegserfahrung ist von Vorteil, erste Erfahrungen im Umgang mit Klemmkeilen/Friends sind von Vorteil	
Ausrüstung	wie Aufbaukurs I, zusätzlich Schlingen, Klemmkeile, Friends (so weit verfügbar)	
Dauer	2 Tage	
Ort	Ostbayern	
Teilnehmer	3 bis 6 je Übungsleiter	
Gebühr	15,- €	
Datum	<b>Termin 1: Ostbayern</b> 24.06. und 08.07.17	<b>Termin 2:</b> -
Kurs-Nr.	2017_022	
Leitung	Hendrik Wagenseil	
E-Mail	hendrik.wagenseil@web.de	
<b>Kurs</b>	<b>Aufbaukurs Alpin Eis</b>	
Inhalte	Umgang mit Pickel und Steigeisen, Gehen und Sichern am Gletscher und im Firn, Spaltenbergung, Tourenplanung, alpine Gefahren Mögliche Gipfelziele: Gwächtenhorn, Sustenhorn	
Voraussetzung	Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung, Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge empfohlen, Kondition für 5-7 Stunden bzw. 800-1200 Höhenmeter im Aufstieg	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	4 1/2 Tage	
Ort	Sustenpass (CH)/Tierberglhütte	
Teilnehmer	3 bis 5 je Übungsleiter	
Gebühr	80,- €	
Datum	<b>Termin 1: Sustenpass</b> 06.-10.07.17	<b>Termin 2:</b> -
Kurs-Nr.	2017_016	
Leitung	Dirk Sachse	
E-Mail	dirk-sachse@t-online.de	

## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

<b>Führungstour</b>	<b>Führungstour Fels Alpin: Überschreitung Trettachspitze</b>	
Inhalte	geführte Klettertour, Schwierigkeit bis III+ Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge und Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung,	
Voraussetzung	Kondition für eine 6-8 stündige Klettertour, Klettern im Nachstieg bis mind. IV+, Klettern seilfrei bis II-, Trittsicherheit in weglosem Gelände, Lust auf eine gemütliche Biwaknacht auf einer Almwiese	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	2 Tage	
Ort	Allgäuer Alpen	
Teilnehmer	2 bis 3 je Übungsleiter	
Gebühr	45,- €	
	<b>Termin 1: Allgäuer Alpen</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	08.07.-09.07.17	-
Kurs-Nr.	2017_017	
Leitung	Michael Taumann	
E-Mail	taumann@gmx.net	
<b>Führungstour</b>	<b>Führungstour Stubaier Alpen</b>	
Inhalte	geführte Hochtour, mögliche Ziele: Hochwilde (3480m), Schalkogel (3537m)	
Voraussetzung	Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung, Kondition für 8-10 Stunden bzw. 1200 Höhenmeter im Aufstieg, Klettern im Schwierigkeitsgrad II-III, Firm/Eis bis ca. 35°	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	3 Tage	
Ort	Zentralalpen	
Teilnehmer	3 bis 4 je Übungsleiter	
Gebühr	45,- €	
	<b>Termin 1:</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	15.07.-17.07.17	-
Kurs-Nr.	2017_014	
Leitung	Roland Rost	
E-Mail	rost.roland@siemens.com	

**ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!**

## Ausbildungsreferat – Programm 2017 (Februar–August)

<b>Führungstour</b>	<b>Führungstour Durchquerung Schobergruppe</b>	
Inhalte	geführte Hochtour, mögliche Ziele: Petzeck (3283m), Perschitzkopf (3125m), Böses Weibl (3119m), Hochschober (3242m)	
Voraussetzung	Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung, idealerweise Aufbaukurs Alpin Steileis, Kondition für kombinierte Touren mit 7-9 Stunden Gehzeit bzw. 1300 Höhenmeter im Aufstieg, Klettern im Schwierigkeitsgrad II, Firm/Eis bis ca. 35°	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	3 Tage	
Ort	Zentralalpen	
Teilnehmer	3 je Übungsleiter	
Gebühr	80,- €	
	<b>Termin 1:</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	11.08.-15.08.17	-
Kurs-Nr.	2017_015	
Leitung	Christopher Rose	
E-Mail	christopher.rose@gmx.de	

<b>Führungstour</b>	<b>Führungstour Fels Alpin: Alpinkletterwochenende Nördliche Kalkalpen</b>	
Inhalte	geführte Klettertour, Schwierigkeit bis IV, mögliche Ziele: Hintere Goinger Halt (III+),	
Voraussetzung	Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge und Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung, Kondition für eine 7-9 stündige Klettertour, Klettern im Nachstieg bis mind. IV, Klettern seilfrei bis II-, Trittsicherheit in weglosem (Schrofen-)Gelände	
Ausrüstung	wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben	
Dauer	2 Tage	
Ort	Nördliche Kalkalpen	
Teilnehmer	2 je Übungsleiter	
Gebühr	45,- €	
	<b>Termin 1:</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	08.09.-10.09.17	-
Kurs-Nr.	2017_018	
Leitung	Christopher Rose	
E-Mail	christopher.rose@gmx.de	

**ACHTUNG: Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn!**

# Führungstour: Klettersteige am Gardasee



(zusammen mit der Sektion Weserland)

Rund um den Gardasee gibt es viele Klettersteige: Klassiker - teilweise auf Steigspuren aus dem Ersten Weltkrieg, steile Sportklettersteige ebenso wie lange alpine Klettersteige. Das Programm werden wir gemeinsam am ersten Abend mit Blick auf das Wetter zusammenstellen.

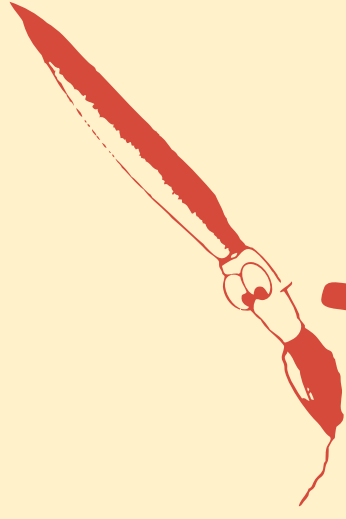
Die Fahrt findet gemeinsam mit der Sektion Weserland statt.

Die Unterkunft kann individuell oder gemeinsam organisiert werden. Eine günstige Möglichkeit bietet die Residence Villa Nicole direkt am Rand der Altstadt von Arco. An- & Abreise kann gemeinsam in Fahrgemeinschaften oder in Eigenregie am Tag vor Kursbeginn bzw. nach Kursende erfolgen.

Bitte beachten: Für diese Führungstour ist Anmeldeschluss drei Wochen vor Termin.

Kurs	Klettersteige am Gardasee	
Inhalte	geführte Klettersteigtouren in den Gardaseebergen und Erweiterung der persönlichen Klettersteigkompetenz	
Voraussetzung	Klettersteigkurs Mittelgebirge oder vergleichbare Erfahrung, Kondition für 6-8 Stunden und bis zu 1000 Höhenmeter	
Ausrüstung	Hüftsitzgurt, normgerechtes Klettersteigset (Y-Form), Klettersteighandschuhe, Helm, Klettersteigschuhe/Bergschuhe	
Dauer	4 Tage	
Ort	Arco/Gardaseeberge	
Teilnehmer	4 je Übungsleiter	
Gebühr	80,- €	
	<b>Termin 1:</b>	<b>Termin 2:</b>
Datum	15.05.-18.05.17	-
Kurs-Nr.	2017_10	
Leitung	Christiane & Jens Werchau	
E-Mail	Werchauchristiane@gmail.com	
	Werchaujens@gmail.com	





# Der Malermeister

Schneider

Der Partner für Ihre komplette Immobilie

BAMBERGER-STR. 65 • FORCHHEIM • TELEFON: 09191 / 15227

[WWW.DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE](http://WWW.DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE)

[INFO@DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE](mailto:INFO@DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE)

# Auf der Suche nach einem neuen Garagentor?



Gargentore finden Sie bei Ihrem Metallbaufachbetrieb:

**HERMANN**  
**ZOCHER** GMBH



Hainstraße 35  
91301 Forchheim  
Tel: 09191 - 13220  
[info@metallbau-zocher.de](mailto:info@metallbau-zocher.de)

[www.metallbau-zocher.de](http://www.metallbau-zocher.de)

# Anmeldeformular Ausbildung



---

Name

Vorname

---

Geburtsdatum

---

Strasse

Hausnummer

---

Telefon

---

PLZ

Wohnort

---

Email

---

BIC

Name des Kreditinstituts

---

IBAN

Kontoinhaber

---

DAV-Mitgliedsnummer

---

Kursnummer

Kursbezeichnung

---

Kursdatum

## Verbindliche Anmeldung und SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an und bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen des DAV Forchheim gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

Ich ermächtige den DAV Forchheim (Gläubiger-ID: DE67ZZZ00000205761), einmalig die anfallende Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Forchheim auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Als eindeutige Mandatsreferenz gilt dabei die Verknüpfung von Kursnummer und DAV-Mitgliedsnummer.

---

Ort und Datum

Unterschrift

## Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung bitte gescannt per Email an [geschaeftsstelle@dav-forchheim.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-forchheim.de) oder per Fax an 09191-3515605



## **Abenteuer Elbsandstein Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz**

Nachdem wir letztes Jahr bei unserer ersten „Elbsandsteinexpedition“ schon Erfahrungen sammeln konnten (Bericht Sektionsnachrichten 09.16 – 01.17 - S. 64), soll es dieses Jahr wieder eine Elbsandsteinfahrt des (J)DAV-Forchheim geben.

Unser Stützpunkt wird die „Wanderhütte Waltersdorf“ am Lilienstein sein, eine sehr nette Selbstversorgerhütte. Von hier aus starten jeden Tag unsere Kletter- bzw. Wanderausflüge zu den etwa 1 147 Gipfeln des Elbsandsteins. Begleitet werden wir von Raimund, unserem Gebietskenner.

Für Wanderfreunde gibt es viele Möglichkeiten direkt von unserem Stützpunkt aus, z. B. hinunter zum Kurort Raten, durch die wilde Felskulisse des Amselgrundes und der Bastei oder auch hinüber ins nördlich gelegene Polenztal. Viele wilde Steige und Wege warten auf ihre Entdeckung!

Die Fahrt ist für alle aus unseren aktiven Wander- und Klettergruppen im Verein geplant, ist aber besonders für unsere Jugendlichen aus den aktiven Klettergruppen gedacht. Vor allem die Kletterer sollten bitte das Kleingedruckte lesen! :-)



# Ausbildungsgruppe

## ÜBERBLICK:

- WANN: Samstag 10. Juni 2017  
bis Mittwoch 14. Juni 2017
- WO: Wanderhütte Waltersdorf am Lilienstein – Elbsandstein  
Selbstversorgerhütte
- ZIEL: Klettern, Wandern und Entspannen,  
das Elbsandstein kennenlernen
- WER: Jugendliche und Junggebliebene der  
Kletter- und Wandergruppen des DAV Forchheim
- KOSTEN: 50 € für aktive Jugendliche des  
DAV-Forchheim aus einer Gruppe  
(mit Fahrtkosten, 4 Übernachtungen, Verpflegung)  
50 € für Mitglieder des DAV-Forchheim (4 Übernachtungen)  
+ Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften) und  
einen Anteil an der Verpflegung

## INFOS +

ANMELDUNG: Harald Merz – [sfly@gmx.de](mailto:sfly@gmx.de) – 0178 9750091

das kleingedruckte:

jeder kletterer muss sowohl routine beim klettern und sichern als auch im umgang mit der ausrüstung haben. helm ist pflicht. das abseilen sollte beherrscht werden. in absturzgefährdeten gelände setzten wir besonnenes und verantwortungsbewusstes verhalten voraus. da die routen oft durch enge kamine gehen, oder man auch mal über eine schlucht springen muss, darf niemand höhen- und platzangst haben. klettern im sandstein fordert vor allem von ungeübten personen vollen körpereinsatz, blaue flecken und abschürfungen sind normal. die zustiege können auch einmal etwas länger sein. die teilnehmer begehen die routen üblicherweise nur im nachstieg. vorsteigen im elbsandstein erfordert sehr viel gebietserfahrung und übung im umgang mit den ortsüblichen sicherungsmöglichkeiten. wer vorsteigen möchte, tut das auf eigene verantwortung.

für die zustiege zu den felsen und auch für einige wanderungen sind ausdauer und trittsicherheit erforderlich.

Neugierig gemacht – Spass am Klettern oder Wandern – dann anmelden!

Raimund, Peter und Harald



Fliesenlegermeister  
Bertram Schmidt  
Mittlehnenbach 41  
91359 Leutenbach  
Mobil: 0173 / 57 85 103  
[bertram.schmidt@gmx.net](mailto:bertram.schmidt@gmx.net)

*über 15 Jahre Sachverständigenbüro Johannsen*



## **SACHVERSTÄNDIGENBÜRO JOHANNSEN**

**BERATUNG - BEWERTUNG - GUTACHTENERSTELLUNG**

### **WOLFGANG JOHANNSEN**

DIPL.-SACHVERSTÄNDIGER (DIA), IMMOBILIENÖKONOM (EBS)



Ö.B.U.V. SACHVERSTÄNDIGER FÜR DIE BEWERTUNG V. BEBAUTEN  
U. UNBEBAUTEN GRUNDSTÜCKEN, MIETEN U. PACTEN  
(IHK BAYREUTH F. OBERFRANKEN). IFS-ZERT.DIN EN ISO/IEC 17024

**HEINRICH-SOLDAN-STR.16 A 91301 FORCHHEIM**  
**TEL. 09191-72 98 37 FAX 09191-70 31 93**

[WWW.GUTACHTER-JOHANNSEN.DE](http://WWW.GUTACHTER-JOHANNSEN.DE) E-MAIL: [SV-BUERO-JOHANNSEN@T-ONLINE.DE](mailto:SV-BUERO-JOHANNSEN@T-ONLINE.DE)

# Immobilien auf **höchster** **Ebene**

Vertrauen ist das Fundament jeder Partnerschaft. Darum planen wir zielorientiert und bis zur Fertigstellung des gesamten Projektes. Was wir beginnen, bringen wir zu Ende. Seit mehr als 30 Jahren steht die **sontowski & partner group** verlässlich für die gesamte Wertschöpfungskette rund um die **Immobilie**.

Als Initiator, Projektentwickler, Bauträger und Investor bieten wir unseren Kunden überzeugende Konzepte und komplette Leistungspakete auf nationaler und internationaler Ebene an. Was wir tun, tun wir mit Umsicht und Weitblick und sichern somit Erfolg.



Immotions by



sontowski  
& partner  
GROUP

sontowski.de



# Mountainbikegruppe

**Leitung:** Christian Kupfer, Matthias Wölfel

Hallo liebe Mountainbiker,  
die Mountainbike-Saison 2016 haben wir erfolgreich abgeschlossen, wir möchten euch einen kurzen Saisonrückblick geben:

Obwohl wir unsere Gruppe erst im Juni gegründet haben, sind wir zwischen Juni und November schon 7 Touren gefahren. Dabei haben wir knapp 300 Kilometer zurückgelegt und ca. 4500 Höhenmeter bezwungen.

Im Großen und Ganzen hat das Wetter sehr gut mitgespielt, und das wichtigste, es gab keine schwerwiegende Stürze.

Es war also eine recht erfreuliche Saison und wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viele gemeinsame Touren zusammen fahren werden.

Für das kommende Jahr haben wir wieder einiges vor.

In Planung ist ein gemeinsames Bike- Wochenende sowie eine „Whatsapp-Gruppe“, damit wir uns auch kurzfristig verabreden können.

Wer Interesse hat mitzumachen, einfach eine kurze E-Mail an [mtb@dav-forchheim.de](mailto:mtb@dav-forchheim.de).  
Wir freuen uns auf Euch!

Eure Trailscouts,  
Christian Kupfer  
Matthias Wölfel





**Leitung:** Axel Hack, Susanne Kaiser

## **Programm Sommer 2017**

### **Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz**

Die HKFS eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim versteht sich als eine Organisation von Freizeitspeläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z. B. bei Fledermauszählungen, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht die HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nichtmitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturerscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz, internationale Expeditionen)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Befahrungen auch mit interessierten Nichtmitgliedern
- AV-Shows, gesellige Veranstaltungen

# Höhlengruppe

Termine	Aktivitäten HKFS
<b>einmal im Monat</b> 19:30	<b><i>HKFS Monatstreffen</i></b> <u>Meist</u> zweiter Montag im Monat  Der jeweils nächste Termin wird am Monatstreffen bekanntgegeben!
<b>Jeden Monat</b> (während Höhlensaison)	<b><i>Monatshöhle</i></b> Termine und Höhle werden an unseren Treffen ausgemacht
<b>Jan / Feb</b>	<b><i>Fledermauszählungen</i></b> In den Monaten Januar und Februar sind wir wieder in Sachen Fledermauszählung unterwegs.
<b>März 2017*</b>	<b><i>Alpine Winterhöhle</i></b> Gemeinsam wollen wir eine der großen Höhlen Österreichs erkunden
<b>Mai 2017*</b>	<b><i>Schnuppertour</i></b> Alle Jahre wieder geben wir Neulingen und Interessierten die Möglichkeit mit in eine Höhle zu gehen.
<b>Mai 2017*</b>	<b><i>Seilübung im Außenbereich</i></b> Die praktische Seiltechnik soll aufgefrischt werden. Dazu gehen wir an die Felswand und in eine Höhle, übernachtet wird in der Grünen Laterne.
<b>Juni 2017</b>	<b><i>Geocache</i></b> Dirk nimmt uns mit auf große ‚Schatzsuche‘, es könnte spät werden...
<b>2017</b>	<b><i>Auslandsfahrt</i></b> Auch wenn noch keine Termine ausgemacht sind, an Zielen Fehlt es uns nicht: Frankreich, Slowenien, Belgien? Termine und Ziele werden an den Treffen ausgemacht.  <b><i>Exkursion ins Altmühltal</i></b> Nicht ganz so weit, aber mindestens so schön. Ein Abstecher in das Nahegelegene Höhlengebiet ist in der Planung.

Für die mit \* gekennzeichneten Programmpunkte ist eine Anmeldung (bei Axel Hack, Tel. 0162 / 75 188 76) erforderlich. Die immer schnelllebigere Gesellschaft macht auch vor unserer Höhlengruppe nicht halt und so legen wir viele Termine erst bei unseren Monatstreffen fest.

Interessierte sind bei unseren monatlichen Treffen immer willkommen. Wer sich also – auch nur unverbindlich – über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern zum **Monatstreffen** bei uns erscheinen:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffs finden meist am zweiten Montag des Monats im DAV-Vereinsheim statt und beginnen um 19:30 Uhr. Da auch unsere Monatstreffen teils an einem anderem Datum stattfinden, ist es ratsam, vorher mit uns Kontakt aufzunehmen; eine kurze E-Mail an [hoehlengruppe@dav-forchheim.de](mailto:hoehlengruppe@dav-forchheim.de) genügt ...

# Höhlengruppe

## Albanien (von Raki und Höhlen)

Ende August nahm ich an einer zweiwöchigen Expedition nach Albanien teil. Unser Ziel waren die Berge nördlich Çorovodas, der Verwaltungsstadt Skrapars im Herzen Albanien.

Die in der Provinz Beirat gelegene Stadt durchfließen der Osum- und der Çorovoda-Fluss, die sich tief in die bis zu 1200m hohe Berge eingeschnitten haben. Schon im Osmanischen Reich war die Stadt bekannt, da sich hier eine wichtige Handelsstraße zwischen Europa und Konstantinopel durch die Osum Schlucht wand. Noch heute zeugt davon die gut erhaltene Steinbrücke, die sich über den Çorovoda-Fluss spannt. Zu zweifelhaftem Ruhm gelangte sie noch einmal durch den Diktator Hoxha, der hier seinen Sommersitz hatte.



Foto 1

Unser 14-köpfiges Expeditionsteam quartierte sich in Gradec ein, einem kleinem Ort oberhalb der Stadt. Von hier aus erforschten wir die Höhlen des Plateaus und der gut 650m tiefen Gradec Schlucht. Diese beherbergt auch die einst längste Höhle Albanien, der Pirogoshi

Höhle. Diese wurde durch das Team auf knapp 2 km neu vermessen. Von ihrem Eingang sieht man hoch in der Schlucht zwei große Portale, die sich ein Teil des Teams als Ziel setzte.

Den Rand der Schlucht kann man in gut 20 Minuten vom Basislager in Gradec erreichen. Von hier aus stiegen wir, mittels Seilen in die Schlucht hinab. Um zum oberen der Portale zu gelangen, benötigen wir einen ganzen Tag. 6 Bandschlingen, 8 Gewindebolzen und 160m



Foto 2

## Höhlengruppe

Seil waren von Nöten, um den Eingang zu erreichen. Leider führt das Portal nicht weiter in den Berg hinein, und so mussten wir ernüchtert umkehren.

Tags darauf begeben wir uns erneut zu dem Portal, um von hier aus den zweiten Eingang zu erreichen. Die teils überhängende Felswand, die Hitze und die



Foto 3

luftige Höhe (immerhin gut 500m bis zur Talsohle) machen die Arbeit nicht einfacher. Schließlich gelingt es uns nach 7 Stunden das zweite Portal zu erreichen. Hierzu waren

nicht weniger als 140m Seil, 5 Bandschlingen und 19 Spits nötig. Leider führt auch dieser Alkoven nicht weit in den Berg hinein, allein die grandiose Aussicht durch die Schlucht auf Çorovoda entschädigte



Foto 4

uns für die Strapazen.

Im Gegensatz zu den Höhlen der Schlucht, kann man die Höhlen am Berg nur durch einen beschwerlichen Aufstieg erreichen. Daher errichteten wir ein höher gelegenes Lager. Das größte Problem dieses Lagers war die



Foto 5

## Höhlengruppe

Wasserversorgung auf der trockenen Karstfläche. Unseren Wasserbedarf konnten wir nur durch Schmelzen von Eis und Schnee der, von uns auf -110m erforschten Doktors-Höhle, decken. Das geschmolzene Wasser musste allerdings erst gefiltert wer-



den um es trinkbar zu machen. Trotz dieser Unannehmlichkeit gelang es dem Team um den Expeditionsleiter Stephen Read mehrere Objekte bis über 100m Tiefe zu erforschen.

Am Abend vor unserer Abreise dürfen wir noch einmal die Gastfreundschaft Albaniens genießen. Der Besitzer unseres Basislagers verköstigt uns mit einer Ziege und reichlich selbstgebranntem Raki.

Nach zwei Wochen in Skrapar feiern wir das Ende einer erfolgreichen Expedition.

Albanien ist zwar touristisch noch -fast- nicht erschlossen, aber gerade das macht den Reiz des Landes aus und macht aus ihm ein absolut lohnendes Reiseziel.

*Axel*

### **Bildunterschriften:**

Foto 1: Karstberge Skrapars

Foto 2: hoch gelegene Höhleneingänge

Foto 3: das Expeditionsteam

Foto 4: Osmanische Brücke über die Çorovoda

Foto 5: Blick aus der oberen Kliff-Höhle

Foto 6: Abstieg zur Kliff-Höhle #2

Foto 7: Anfertigen des ‚Rigging-Topos‘ in luftiger Höhe

## Hochtouren um die Schwarzenberghütte

Juli 2016

Bei strahlendem Sonnenschein schulterten wir, Erwin, Robert und ich, die Rucksäcke, um zur Schwarzenberghütte (2269 m) aufzusteigen. Zunächst geht es auf einem Fahrweg dahin, wo es zu ungewohnten Begegnungen kommt: in Golfwagen fahren arabische Familien mit voll verschleierten Frauen in das Tal hinein, um eine uns unbekannte Touristenattraktion zu besuchen. Wir kümmerten uns aber nicht weiter um diese neue Form des Bergtourismus, sondern bogen rechts ab, wo es über Wiesen immer wieder den Fahrweg querend bergan ging. In der Käferleite wurde es nicht nur unerträglich heiß, sondern auch die sehr aufdringlichen Käfer, die diesem Wegteil ihren Namen geben, machten uns zu schaffen. Auf der kleinen, sehr gemütlichen Hütte angekommen, verlebten wir einen sehr angenehmen Hüttenabend, da eine andere Gruppe sehr gekonnt musizierte.

Am nächsten Tag erstiegen wir die Hohe Dock (3348 m). Dieses Vorhaben verzögerte sich zunächst, da es morgens in Strömen regnete. Dank Regenradar am Handy konnten wir abwarten bis alle Regengebiete durchgezogen waren und so konnten wir gegen Mittag trockenen Fußes diesen Berg besteigen. Der Anstieg zur Hohen Dock ist eisfrei, allerdings müssen einige harte Schneefelder gequert werden.

Am nächsten Tag ging es sehr früh auf die Klockerin (3348 m). Hier geht es über einen kleinen Gletscher und dann an einer Biwakschachtel vorbei zum Gipfel. Das Wetter war im Gegensatz zum Vortag sehr schön und so konnte bei einer ausgiebigen Gipfelrast die Aussicht auf den Großglockner genossen werden. Anschließend folgte ein 2000 Höhenmeter langer Abstieg zum Auto, der - wie so oft - Durchhaltewillen und Geduld auf eine harte Probe stellte.

*Adam Hörner*



# Familiengruppe

**Leitung:** Gerhard Hagen, Tel.: 0171/5302705, Stefanie Rebhan, Tel. 0163/9718811, familiengruppe@dav-forchheim.de

## Jahresrückblick 2016

Für das Jahr 2016 kann die Familiengruppe auf abwechslungsreiche Unternehmungen in ganz unterschiedlicher Zusammensetzung zurückblicken:

Im **April** führte Gerhard eine bereits trittsicherere Gruppe ohne Kinderwagen über den Eibgrat. Zum Glück war das Wetter besser als seine Vorhersage.

Am **29.05.** folgte eine Wanderung rund um den Dechsendorfer Weiher. Auch hier haben wir uns zum Glück nicht von der Wettervorhersage abschrecken lassen. Noch bei Nieselregen sind wir daheim losgefahren und vor Ort war es bis zum Spätnachmittag sonnig und trocken. Für die Laufradfraktion war die Umrundung des Weihers ideal und anschließend konnten die Kinder noch gemütlich am See spielen.

Im **Juni** organisierte Gerhard ein Zeltwochenende auf einem idyllischen Waldzeltplatz in der Fränkischen. Wie es sich gehört, haben wir den Abend am Lagerfeuer in geselliger Runde ausklingen lassen und auch die ein oder andere Wanderung unternommen bzw. die Sophienhöhle besichtigt.

Am **28.08.** organisierten Elli und Thiemo Wenkemann eine Wanderung zur Lillachquelle bei Weißenohe. Hier waren die Temperaturen endlich mal richtig sommerlich warm und die Kinder konnten am Ziel sogar ein wenig planschen. Auch die anschließende Einkehr im Wölfersdorfer Biergarten hatten sich nach der Wanderung alle wohl verdient und im Schatten der Kirschbäume konnten alle entspannt ihren Durst löschen.

Am **09.10.** führte uns der Weg ins romantische Franken nach Cadolzburg, wo wir die gleichnamige Burg umrundeten.

Am **20.11.** unternahmen wir eine Wanderung in den Ipsheimer Weinbergen, wo zwar bei etwas windigem Wetter große Laubhaufen zum Spielen einluden.

Zum Jahresabschluss am **11.12.** bekamen wir noch hohen Besuch: Nach einer Fackelwanderung auf die Bärnfelser Burgruine, besuchte uns der Nikolaus. Mit goldenem Buch und Rauschebart überreichte er jedem Kind persönlich ein kleines Geschenk. So konnten alle zufrieden den Abend bei der gemeinsamen Einkehr ausklingen lassen und sich auf Weihnachten einstimmen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Teilnehmer - wir hoffen, Euch hat es ebenso Freude gemacht wie uns!



# Familiengruppe

## Ausblick - so geht's im neuen Jahr weiter

Gemeinsam mit anderen Familien aktiv und mit viel Spaß die Freizeit gestalten – das steht auch für das Jahr 2017 bei uns an erster Stelle.

Ideen gibt es schon viele, so möchten wir Anfang des Jahres zum Rodeln, Skifahren und Schnee genießen auf den Ochsenkopf aufbrechen. Auch abwechslungsreiche Tagesausflüge, z.B. in das Wildgehege Hufeisen oder zu Erlebniswanderpfaden, stehen auf unsere Planungsliste. Auf Wunsch können wir auch gerne noch einmal einen familienfreundlichen Klettersteig begehen. Dieses Jahr möchten wir auch ein Wochenende etwas „höher hinaus“ und mit den Kindern auf einer Berghütte übernachten.

In den wärmeren Sommermonaten geht es natürlich wieder ein Wochenende lang zum Zelten in die Fränkischen Schweiz - Wanderungen, Schnitzeljagden und Lagerfeuer inklusive.

## Vorschläge willkommen



Das sind nur einige Aktivitäten, die wir mit naturverbundenen Familien im kommenden Jahr unternehmen möchten – selbstverständlich sind wir für neue Vorschläge und Tipps jederzeit offen und dankbar.

Die Termine stehen bislang noch nicht final fest, werden aber wieder rechtzeitig via E-Mail-Verteiler der Familiengruppe bekannt gegeben. Jede Familie, die auch nur einmal schnuppern möchte, ist herzlich willkommen und wird gerne in den Verteiler aufgenommen. Bitte einfach anmelden unter [familiengruppe@dav-forchheim.de](mailto:familiengruppe@dav-forchheim.de), [ew@wenkemann-dtp.de](mailto:ew@wenkemann-dtp.de) oder [stefanie.rebhan@googlemail.com](mailto:stefanie.rebhan@googlemail.com). Wir freuen uns!

# Familiengruppe

**„Nicht einsam, sondern gemeinsam.“**

**Leitung:** Stefanie Rebhan, Tel. 0163/9718811,

Elli Wenkemann, [familiengruppe@dav-forchheim.de](mailto:familiengruppe@dav-forchheim.de)

**Steckbrief Elli (zweite von links) und Thimo Wenkemann (links):**

Wohnort: Weißenohe

Beruf: PR- und Marketingberaterin und Photograph und Grafiker

Hobbys: Wandern, Klettern, Gärtnern und alles, was Spaß macht

**Steckbrief Stefanie Rebhan (zweite von rechts):**

Wohnort: Scheinfeld

Beruf: Juristin

Hobbys: Skifahren, Wandern, Schwimmen

## Unser Ziel

Gemeinsam mit unseren Familien und Gleichgesinnten die Natur zu erleben und unseren Kindern (jeweils eine 3-jährige Tochter) die Umwelt und die Berge näher zu bringen.

Wir möchten alle Familien im Verein einladen, mit uns Ausflüge zu unternehmen und gemeinsam eine schöne Zeit in der Natur zu verbringen.



„Wer viel bewegen will,  
braucht **starke Partner**“



**BÖGELEIN & DR. AXMANN**  
FORCHHEIM | **RECHTSANWÄLTE** | HAMBURG

**Mario  
Bögelein**

Rechtsanwalt  
*Fachanwalt für  
Bank- und  
Kapitalmarktrecht*

**Dr. Martin  
Axmann**

Rechtsanwalt

**Rouven  
Spruth**

Rechtsanwalt

**Christian  
Walter**

Rechtsanwalt (ang.)  
*Fachanwalt für  
Bank- und  
Kapitalmarktrecht*

**Peter  
Hack**

Rechtsanwalt  
(ang.)

**Bank- und Kapitalmarktrecht** · Gesellschaftsrecht · Steuerrecht · Baurecht  
Recht der erneuerbaren Energien · Medizinrecht · Arzthaftungsrecht

**Ehe- und Familienrecht** · Erbrecht · Arbeitsrecht · Vertrags- und Schadensrecht  
Verkehrsrecht · Verwaltungsrecht · Strafrecht

Luitpoldstraße 3  
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-0  
Fax (09191) 616 88-20

sued@boegelein-axmann.com  
www.boegelein-axmann.com



**Mario Bögelein**

Rechtsanwalt  
*Fachanwalt für  
Bank- und  
Kapitalmarktrecht*

**Günter Preis**

Steuerberater  
Dipl. Finanzwirt (FH)

**Teresa Walter**

Steuerberaterin (ang.)  
Diplom-Juristin Univ.  
Wirtschaftsjuristin  
(Univ. Bayreuth)

Luitpoldstraße 3  
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-30  
Fax (09191) 616 88-40

info@illuminas.de  
www.illuminas.de

Rechtsberatung  
Steuerberatung

# RMS tegos

WIR VERBINDEN SYSTEMWELTEN



IT-  
KONZEPTE



ERP-  
LÖSUNGEN



MOBILE ERP-  
LÖSUNGEN



INTRANET-  
LÖSUNGEN



NETZWERK- &  
IT-SICHERHEIT

## Perspektivwechsel

RMS tegos  
Kronacher Str. 92  
96052 Bamberg  
Tel. +49 951 94220-0  
info@rmstegos.de  
www.rmstegos.de

# Freizeitgruppe

**Leitung Freizeitgruppe:** Karin Maisel, Tel. 09191/60656

## DAV – Freizeitgruppe – Wanderführer – Februar bis September 2017

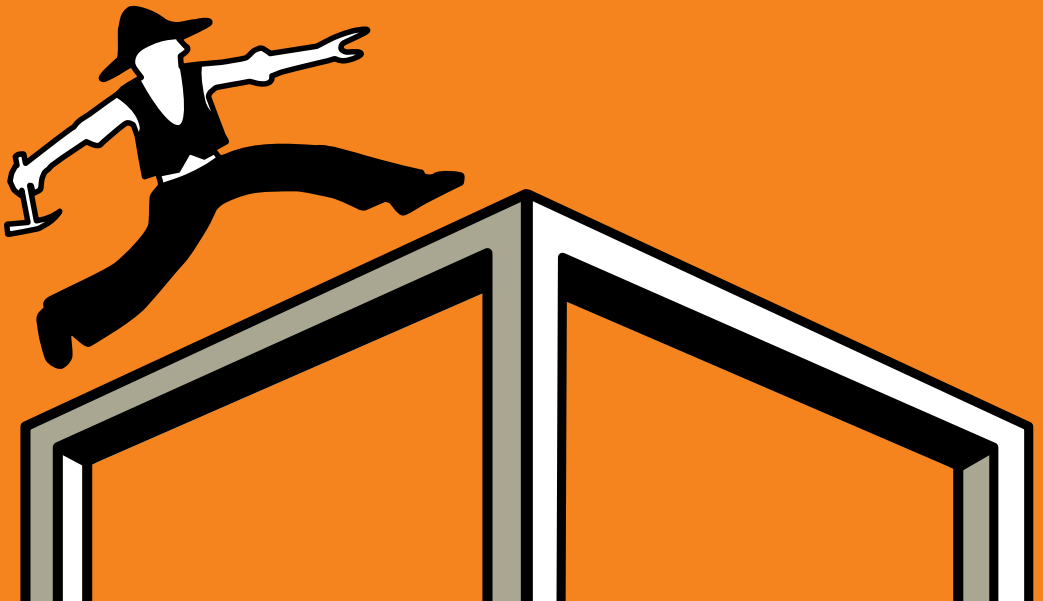
- Mi. 08.02. Wanderung durch den Zweng nach Gosberg**  
Treffpunkt: 10:00 Uhr Globus-Parkplatz  
Einkehr: GH: Schumann in Gosberg  
Führung: Peter u. Helga Leugner, Tel. 09191/15436
- Mi. 08.03. Wanderung Weihertour - NEUHAUS im Aischgrund**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Norma, Bamberger Str.  
Einkehr: GH: Schmidt in Neuhaus  
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191/60656  
Führung: Franz Müller, Tel. 09194/8593
- Mi. 12.04. Wanderung, Sagenhaftes Rothenburg mit Schäferkirche  
Wir fahren mit dem BUS (Umweltfreundlich)**  
Treffpunkt: 08:00 Uhr Polizei FORCHEIM Nord  
Einkehr: GH: Baumeister-Haus  
Führung: Hansotto Neubauer, Tel. 09191/67388  
Anmeldung: Karin Maisel Tel. 09191/60656  
Bis 1. März pro Pers. 25,00 €
- Mi. 10.05. Wanderung durch den Seelacher Wald und Lillachtal**  
Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.  
Einkehr: Pingold in Lilling  
Führung: Helmuth Braun, Tel. 09192/8939
- Mi. 14.06. Wanderung rund um den Zuckerhut**  
Treffpunkt: 09:15 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.  
Einkehr: Golf Club in Kannndorf  
Führung: Franz Müller, Tel. 09194/8593  
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191/60656  
Im Juni treffen sich die Wanderführer/innen auf dem Winterbauer-Keller, um die Termine für das nächste Jahr fest zu legen.  
Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.
- Mi. 12.07. Wanderung Roßdorf am Forst**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Norma Bamberger Str.  
Einkehr: GH: Brauhaus Sauer Roßdorf  
Führung: Betty Abwandner, Tel. 09191/310302
- Mi. 09.08. Wanderung Thuisbrunn**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.  
Einkehr: GH: Salb in Oberehrenbach  
Führung: Gerhard Holzmann, Tel. 09545/8919  
Führung: Günther Schulz, Tel. 09191/80564
- Mi. 13.09. Wanderung Pretzfelder Kirschenweg**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.  
Einkehr: GH: wird noch bekannt gegeben  
Führung: Erwin Wunder, Tel. 09194/5943

# HOLZBAU BLÜMLEIN

DACHSTÜHLE • ZIEGELEINDECKUNG • ALTBAUSANIERUNG

**PHILIPP BLÜMLEIN**  
Zimmerermeister

Breitweidig 25  
91301 Forchheim  
Mobil 0179 · 5981355  
Fon 09191 · 340210  
Fax 09191 · 3402129  
Mail [info@holzbau-bluemlein.de](mailto:info@holzbau-bluemlein.de)



# Freizeitgruppe

## Jahresrückblick 2016 August bis Dezember

Die Freizeitgruppe ist einfach „Wind- und Wasserfest“, d. h. bei jedem Wetter wandern im Durchschnitt etwa 50 Personen 2,5 Std. vormittags und am Nachmittag noch 1–1,5 Std. Eine kleinere Gruppe sucht sich 'ne kürzere Strecke aus. Beide Gruppen treffen sich beim Mittagessen. Alle Geburtstage werden mit einem Gedicht gratuliert.



### Im August

Führte uns Gerhard Holzmann und Günther Schulz am Main Donau Kanal nach Altendorf. Wir besichtigten die Schleuse, die erst wieder renoviert wurde.

Die Dammkronen des Kanals bei Altendorf sind sehr gut begehbar und man kann in beide Richtungen, auf fein geschotterten oder asphaltierten Wegen, die so ebenerdig verlaufen, wie es der Wasserspiegel vorgibt, herrlich spazieren gehen oder mit dem Fahrrad fahren. Im Egloffsteiner Hof kehrten wir ein.



# Freizeitgruppe



## Im September

Wanderten wir mit Siegfried Seyfried und Sepp Eibner von Streitberg über Oberfellenndorf nach Wüstenstein. Im Gasthof Schoberth kehrten wir ein. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns bei fast 30 Grad im Schatten. (Ich war vielleicht müde „wau“)

## Im Oktober

Unternahmen wir eine Weinfahrt mit dem BUS nach Ebrach im Steigerwald. Mit Hans Ritschka und Pepi Puritscher bestiegen wir den Baumwipfelpfad (eröffnet 19.03.2016). Ein Besuch im Museum für Militär – und Zeitgeschichte versetzte uns um Jahre zurück. Die Weiterfahrt brachte uns nach einer Mainüberfahrt/ Wipfeld mit der Fähre ans andere Ufer. Dann mit dem BUS nach Obereisenheim zum Weingut in den Höllenkeller, bei einer fränkischen Brotzeit u. 5 er Weinprobe traten wir die Heimfahrt an.





## Freizeitgruppe



### Im November

Unser Ziel war die Saalfelder FEENGROTTE und Lauscha. Wir stiegen hinab in die Feengrotte und staunten, über diese Schönheit. Anschließend gab's eine Brotzeit mit Kaffee, Kuchen und leckere Wurst am BUS. Wir fuhren dann nach Lauscha u. besuchten das MUSEUM für Glaskunst und die Ausstellungsräume mit Verkauf. Einige fanden wunderschöne Glasgegenstände. Es war eine

herrliche Schneelandschaft, die uns begeisterte.



### Im Dezember

Wir wanderten „Rund um's Walberla“.

Start in Kirchehrenbach, an den Felsen

vorbei und Richtung Leutenbach bis zum oberen Parkplatz. Mit einer kleinen Rast und Geb. Schnapsrunde stärkten wir uns. In der Kirche von Schlaifhausen hielten wir noch kurz an. Wir beendeten das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier beim Kroder. Unser Wanderführer Hansotto Neubauer stellte uns die Fahrt nach Rothenburg für nächstes Jahr im April vor. Unsere Musiker umrahmten die Weihnachtsfeier. Ein kleiner Rückblick in Bildern und 1 Gedicht von Franzi beendete die Feier und viele wanderten nach Kirchehrenbach zurück.

Vielen Dank an alle Wanderführer(innen) und unserem Schlussmann Sepp Eibner. Gäste sind herzlich willkommen.

Berg Heil und liebe Grüße

*Karin Maisel*



# Freizeitgruppe





## Bericht der Jugend 2016

Nach wie vor ist der Andrang nach Kinderklettern sehr groß. Unsere Gruppen sind alle ausgebucht und es gibt eine Warteliste. Durch den Weggang von Steffen mussten die Kinder seiner Gruppe auf die bestehenden Gruppen „verteilt“ werden und wir konnten für alle eine passende Lösung finden.



Die Kinderbouldergruppe von Mona und Alex ist gut angelaufen. Die bisherigen beiden Jugend Bouldergruppen haben sich zusammengeschlossen und treffen sich nun Mittwochabend.

Im August haben Mona, Alex und Paul die Jugendleiterausbildung absolviert.



Das Highlight in diesem Halbjahr war am 17.12.2006 die Jugendvereinsmeisterschaft als Boulder Wettkampf in der Boulderia in Neunkirchen. Die Idee entstand aus dem Wunsch eine gemeinsame „Weihnachtsfeier“ mit allen Gruppen, Feuer und irgendwas Spannenden zu machen. Weiterhin waren wir mit den üblichen Boulderwettkämpfen, die die Kinder nach Alter, nicht nach Größe einteilten, unzufrieden. Der Teamgeist und der Spaß sollte bei uns im Vordergrund stehen. Einen großen Dank an Mario Fuhrmann, der die Gesamtorganisation übernahm, den Kontakt mit der Boulderia herstellte, etc. Durch die Mithilfe aller Trainer, Gruppenleiter, Jugendlichen und Eltern mit Kuchen backen, Preise organisieren, Urkunden schreiben, Grillen, Aufwärmen und Anfeuern .... hatten wir ein tolles Event und kamen in der Presse groß raus:



32 Kinder und Jugendliche von 8-17 Jahren hatten eine Stunde Zeit um beim Bouldern (Bouldern ist Klettern in Absprunghöhe) möglichst viele Routen und Punkte zu sammeln. Hier war Teamgeist gefragt, da die Kinder sich gegenseitig ihre geschafft-

ten Routen bestätigten. Die Gruppeneinteilung erfolgte nur nach Körpergröße, Jungs und Mädchen gemeinsam, um eine möglichst gerechte Bewertung vornehmen zu können. Die besten drei Kletterer jeder Gruppe zeigten anschließend in der Finalroute ihr Können. Am weitersten von allen kamen die beiden Mädchen der Gruppe B, Merle Gorka, 11 Jahre und Chiara Fuhrmann, 13 Jahre. Bei den kleinsten Kindern gab es drei 1. Plätze: Katja Schmidt, Eva Stammeler und Lorenz König. Pech bei den Großen hatte Paul Haensch, der sich mit den meisten Punkten für das Finale qualifiziert hatte. Durch eine kleine Unachtsamkeit gleich zu Beginn der Finalroute rutschte er ab und musste sich mit dem 3. Platz zufrieden geben. Hier siegte Julian Rumpler vor Lars Pornschlegel.

Alle Teilnehmer durften sich über Urkunden und Sachpreise freuen, die von der Boulderia, Pathfinder, Wigwam, Fritsche Entsorgung und dem Landkreis gesponsert wurden.

*Jutta Strom-Haensch, Klettergruppenkordinatorin und rechte Hand/Frau des Jugendreferenten*






**Boulderia - Neunkirchen am Brand**

**täglich geöffnet**  
von 9.00-22.00



Preise Winter: 6/8/9€, Gruppenermäßigungen - [www.boulderia.de](http://www.boulderia.de) oder 





Gerhard Hagen  
Fotografie | Film  
[www.gerhard-hagen.de](http://www.gerhard-hagen.de)

Architektur | Image | Industrie

## Ausflug der Klettergruppe ins Tannheimer Tal

Neben vielen anderen schönen Kletterzielen in diesem Jahr (siehe auch Heft-Titelseite) hats uns im Juni mal wieder für ein paar Tage in die Berge gezogen, diesmal waren die Wände der Roten Flüh (2111m) unser Ziel. Startpunkt war das wunderschöne Gimpelhaus mit seiner einmaligen Lage direkt unter den Kletterfelsen. Der Freitag empfing uns mit blauem Himmel und Sonnenschein. Bestes Kletterwetter! Biggi und Nils hatten sich zuerst die Route Via Anita mit Kombipfad (V+, 7 A0) am Hochwiesler vorgenommen, Heinz und Thiemo die benachbarte Route Alte Süd (VI-) mit dem Direktausstieg. Der Fels war teilweise noch nass vom Regen der letzten Tage und kalt war es auch am Einstieg. Aber das sollte sich schnell ändern. Nach 8 Seillängen standen wir am Gipfel und genossen Brotzeit, Sonne und die grandiose Aussicht der Tannheimer Berge bei glasklarer Sicht. Spannend war die Abseilpiste mit 40 m Überhang. Danach tauschten wir die Touren und konnten auf der warmen Südseite Traumrouten in bestem Kalk genießen. Olaf, Katja und Hannah stießen am Nachmittag zu uns und am Abend wurde aus dem geselligen Zusammensein eine ziemlich lustige Feier.

Der Samstag empfing uns zunächst mit Regen. Etwas frustriert mussten wir mit ansehen, wie sich unsere schönen Felsen in kleine Wasserrutschen verwandelten. Aber schon kamen die ersten Wolkenlöcher wieder und wir starteten auf eine Wanderung zum Gipfel der Roten Flüh, den wir bei herrlichstem Sonnenschein erreichten.

Den letzten Tag komplettierten Heinz und Nils mit der Tour Direkte Südwestkante (VII) an der Roten Flüh und Biggi mit Thiemo an einer Tour am Gimpel.

Fazit: Auch wenn das Wetter nicht optimal war hatten wir jede Menge Spaß und Klettermeter – wir kommen wieder!



## Nachruf Olaf Donath

### **Vielleicht, dass ich durch schwere Berge gehe**

Vielleicht, dass ich durch schwere Berge gehe  
in harten Adern, wie ein Erz allein;  
und bin so tief, dass ich kein Ende sehe  
und keine Ferne: Alles wurde Nähe,  
und alle Nähe wurde Stein.

*Rainer Maria Rilke*

Wir trauern um unseren Freund und Kletterkameraden Olaf Donath

Kurz vor Deinem Tod waren wir zusammen am Röthelfels: In Deinem typischen Understatement bestehst Du mal wieder darauf eine Route top rope zu klettern – steigst sie aber natürlich fehlerfrei durch. Auf mein promptes: „Na die hättest Du jetzt auch vorsteigen können“ drückst Du mir wieder freundschaftlich die Faust auf die Brust, lachst und sagst nur „alter Charmeur“. Diese „Faust auf der Brust“ - die vermisse ich jetzt.

Olaf, Du warst schon ein Urgestein unserer Sektions-Sportkletterergemeinschaft, bevor die meisten von uns überhaupt hier dazu kamen. Du hast unsere Klettergruppe mitgeprägt wie kaum ein anderer.

Dein unverwechselbarer trockener Humor, Deine Verlässlichkeit und Deine Freundschaft wird uns genauso in Erinnerung bleiben wie die Berg-Erlebnisse zusammen, das gemeinsame Lachen, die Urlaube, die langen Abende am Lagerfeuer ...

Dein Tod wird uns unbegreiflich bleiben.  
Olaf, Du fehlst uns!





# Ortsgruppe Weißenhohe

**Heimat- und Touristenverein  
Edelweiß  
Weißenhohe und Umgebung e.V.**

**Leitung:** Michael Stumpf



## Jahresprogramm 2017

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>
01. Mai. 2017	Wanderung auf dem Frankenweg
4./5. Juni. 2017	Hüttenpfingstfest
06. August. 2017	Seniorenachmittag
27. August 2017	Tageswanderung
9./10. September 2017	Gebirgsfahrt
24. September 2017	Stadtbesichtigung Bamberg
07. Oktober 2017	Weinfest
18. November 2017	Jahreshauptversammlung
23. Dezember 2017	Hüttenweihnacht

Öffnungszeiten des Vereinsheimes: Freitag, 18:30 bis 23:00 Uhr

### **Der Heimat- und Touristenverein „Edelweiß“ Weißenöhe – ein Jahresrückblick mit besonderen Ereignissen!**

Die OG Weißenöhe hatte gleich mehrere Gründe das Jahr 2016 als ein besonderes Jahr zu bezeichnen – aber alles der Reihe nach!

Nach der großen Silvesterfeier in der Edelweiß-Hütte (auch mit einer Reihe von Gästen von Karin Maisels Radfahrtruppe aus Forchheim) wurde es zunächst erst einmal ruhiger, der Winter rund um unsere Edelweiß-Hütte hatte sich festgesetzt. Genau zu dieser Zeit, am 26. Februar, konnte der Vorsitzende Michael Stumpf das 400. Mitglied seit Gründung des Vereins 1948 begrüßen. Carolina Pelikan (14 Monate) wurde von der Trachtenabteilungsleiterin Monika Schwarz im Kreise ihrer Eltern Katrin und Martin Pelikan herzlich begrüßt.



Carolina führt damit die Familientradition fort, denn bereits der Vater und die Großeltern sind seit 1985 Mitglieder im Verein. Gundi, Manfred und Martin Pelikan sind außerdem auch Mitglieder in der DAV-Sektion.

Im April wurde die lange geplante Besucherlenkungsmaßnahme und Sanierung des Lillachtals durch das Landratsamt Forchheim und der Gemeinde Weißenöhe umgesetzt. In vortrefflicher Planung durch den Arbeitstrupp Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst und mit Unterstützung der Gemeindearbeiter wurden in 14 Wochen insgesamt 430 lfd. Meter Geländer, 3 Brücken und Stege, 113 Vollholzstufen, 180 lfd. Meter Wegbefestigung gebaut und 5 Sitzgruppen aus Eiche aufgestellt. Die Gesamtkosten waren auf ca. 80.000€ veranschlagt; ein großer Dank gilt dem Landratsamt und der Gemeinde Weißenöhe für diese herausragende Unterstützung, denn der gesamte Weg entlang der Sinterstufen ist Teil des Frankenwegs. Dies ist gut angelegtes Geld, da während des Sommers mehrere Tausend Wanderer unser Naturdenkmal besichtigen. Mit Stolz wurde diese umfangreiche Baumaßnahme mit einer Wanderung am 28. August von Bürgermeis-



## Ortsgruppe Weißenhohe

ter Rudolf Braun, einigen Gemeinderäte und einer großen Anzahl Bürgern der Öffentlichkeit präsentiert.

2016 war es wieder soweit - die Theatergruppe des HTV zeigte in drei ausverkauften Vorstellungen in der neu renovierten Lillachtalhalle das Theaterstück „Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg!“. Nach 43 Jahren verlässt Robert Klein seine Liselotte und geht in den Ruhestand. Es kommt wie es kommen muss – er muss zuhause alles auf Vordermann bringen! Seine Ehefrau Theres ist verzweifelt und 3 befreundeten Ehepaare haben ihre leidliche Not. Aber die Frauen solidarisieren sich und „schlagen“ zurück. Mit der außerordentlich gelungenen Rollenbesetzung hatten die 11 aktiven HTV'ler viel Beifall auf ihrer Seite und nach 3 Stunden waren alle vor Lachen der Erschöpfung nahe! Für die Vorstandschaft gibt es nur eine Lösung: „Macht weiter so!“



Ein weiteres Erlebnis war die diesjährige Wanderung am 1. Mai auf dem Frankenweg von Gößweinstein nach Muggendorf. Obwohl unser Ziel zu unserer nächsten Heimat gehört waren doch viele Mitglieder überrascht, welche Vielfalt und Schönheit unsere fränkische Schweiz bietet. Der Ausflug am 1. Mai findet immer mehr Anhänger und so waren wir fast 30 Teilnehmer. Der Buttenweg hinunter zu Stempfermühle war anspruchsvoll, aber die Sonnenstrahlen entlang der Wiesent machte die Wanderung an der Schottersmühle vorbei bis zur Riesenburg sehr kurzweilig.



Hinauf nach Engelhardsberg auf den Aussichtspunkt am Hohen Kreuz wurde die Wandergruppe doch ganz schön auseinandergerissen. Zum Fotoshooting unserer Wanderfreundinnen war man(n) dann wieder versammelt.



Pfingstsonntag und -montag war es dann wieder soweit – der HTV lud zum 8. Hüttenfest in der Edelweiß-Hütte ein.

## Ortsgruppe Weißenöhe



Nach dem extrem heißen Hüttenfest im Jahr 2015 war auch diesmal der Wettergott uns nicht so hold und hatte uns ein recht kühles Wetterprogramm auferlegt. Trotz allem waren eine große Anzahl von Besuchern vor Ort und die kleinen Regenschauer zwischendurch steckten wir locker weg. Wichtig ist vor allem,

dass die Mitglieder, ob Alt oder Jung, zusammenstehen – und nach dem Fest alle resümieren: „Hat doch wieder ganz prima geklappt!“

Einen ganz besonderen Tag erlebte der Ehrenvorstand Helmuth Braun anlässlich des Kirchweih-Sonntags am 03. Juli. Auf Antrag des Vorstands des HTV wurde er im feierlichen Rahmen in der Klosterkirche St. Bonifatius zum Träger des goldenen Ehrenrings der Gemeinde Weißenöhe ernannt. Damit wurde seine unermüdliche Schaffenskraft für den HTV, seine Weißenöher Heimat und seine 30-jährige Amtszeit als 1. Vorsitzender gewürdigt. Er war maßgeblich am Aufbau des Vereins beteiligt: Volkswanderungen und das Lilling-Brunnenfest trugen seine Handschrift, die Gründung der Theatergruppe und



der Beitritt als Ortsgruppe zur DAV-Sektion 1984 sind ihm zu verdanken. Er war es auch, der unser Vereinsheim die „Edelweiß-Hütte“ erst möglich gemacht hat. Vereinsintern wurde er an der JHV am 19. November darüber hinaus für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Die Gebirgswanderung auf die Fiderepasshütte am Mindelheimer Klettersteig (2.070 m) im Kleinwalsertal wird uns lange in Erinnerung bleiben. Noch nie hatte der HTV 51

Wanderer im Bus! Und wir hatten insgesamt 15 Teilnehmer unter 25 Jahre dabei, die sich vorgenommen hatten, das Wandern für sich zu entdecken. Mit der Kanzelwandbahn ging es erst mal rauf auf die Kanzelwand. Dann war der Klettersteig zum Gipfelkreuz an der Kanzelwand das erklärte Ziel unserer jungen Nachwuchswanderer. Sie waren voller Tatendrang und meisterten ihr erstes Klettererlebnis mit Bra-

## Ortsgruppe Weißenhohe



voir; Unterstützung bot dabei auch das Klettergeschirr von DAV-Sektion. Nächster Treffpunkt und Mittagsrast war die Innere Kuhgehrenalpe (1.420 m), die Fiderepasshütte war dann recht schnell erreicht, zumal ein kurzer Regenschauer den einen oder anderen müden Wanderer noch mal antrieb. Mit guter Stimmung und in einer vollbelegten Hütte traf man sich am Abend zu einem feinen Abendessen – nun war auch der Letzte begeistert. Der Wandergruppe am Sonntag zum Abstieg zum Gasthof Alpenblick auf einem zufriedenen Lächeln

Fazit: 8 neue, begeisterte Mitglieder im Verein und alle sind im nächsten Jahr wieder dabei!



Einige weitere Veranstaltungen nur kurz erwähnt:

- Der Tagesausflug am 25. September in die kleinste Stadt Frankens nach Betzenstein hat gezeigt: Viel Historisches liegt direkt vor unserer Haustür!

- Zur Jahreshauptversammlung 2016 konnte der Vorsitzende Michael Stumpf

erfreut feststellen, dass der Verein auf gesunden Füßen steht und sich mit seiner Mitgliederentwicklung (405 Mitglieder) und der finanziellen Basis auf einem guten Weg befindet. Kassier Martin Sörgel zeigte deutlich auf, dass auch in diesem Jahr wieder gut gewirtschaftet wurde. So können neue Ziele angegangen werden, zumal die Ideen der Vorstandschaft noch lange nicht ausgehen.

- In der Advents- und Weihnachtszeit beteiligte sich der HTV am Weihnachtsmarkt in Weißenhohe und gestaltete am 23. Dezember die traditionelle Nachtwanderung mit anschließendem Hüttenabend. Großen Zuspruch fanden die drei Advents-Treffen an den Donnerstagen an verschiedenen Plätzen im Ort. Jeweils zwei Ortsvereine gestalteten einen Abend mit Musik, Gesang, kleinen Leckereien und Glühwein. Die Orts-

## Ortsgruppe Weißenohre

vereine arbeiten da eng zusammen, denn nur so kann es in den Gemeinden und Vereinen eine erfolgreiche Zukunft geben!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Helfern, die begeistert unser Vereinsjahr mitgestaltet und unterstützt haben. Die Vorstandschaft wünscht allen für das Jahr 2017 wieder einige sonnige Wandertage und hofft, dass es allen nach Eduard Mörike gelingt:



„Man muss immer was haben, auf das man sich freut!“

*Michael Stumpf, 1. Vorsitzender*



**DER BIENZEISLER.  
DER APOTHEKER.**

**ST. MARTINS APOTHEKE**

Apotheker Reinhardt Bienzeisler e.K.



IHR HAUS  
FÜR SCHÖNHEIT  
UND GESUNDHEIT

**RICHARD KUPFER.  
IHR APOTHEKER.**

**APOTHEKE IM HORNSCHUCH-PARK**

Filialapotheke der ST. MARTINS APOTHEKE

**Nürnberger Str. 10  
91301 Forchheim  
Tel. 0 91 91 / 26 31**

**Montag – Freitag 7.30 – 19.00 Uhr**      **Samstag 8.30 – 14.00 Uhr**

**Bayreuther Str. 6a  
91301 Forchheim  
Tel. 0 91 91 / 70 33 36**

**Montag – Freitag 7.30 – 20.00 Uhr**      **Samstag 8.00 – 20.00 Uhr**

**IHRE GESUNDHEITSPARTNER IN FORCHHEIM**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Sektion Forchheim gratuliert ihren langjährigen Mitgliedern zum runden Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

### 65. Geburtstag

Hartmann	Georg	Wolf	Peter
Kredel	Erwin	Schmidl	Gerhard
Prellwitz	Frank	Kretschmer	Christa
Geier	Ute	Hager	Reinhold
Weber	Otto	Gesslein	Fritz
Körfggen-Neutzner	Helga	Lauterbach	Jutta
Dr. Morys	Peter	Kintopp	Ingobert
Keßler	Manfred	Schürer	Linhard
Stoecker	Petra	Brinkers	Chan-Wal
Härtnagel	Paul	Schmitt	Josef
Egdmann	Joseph	Neutzner	Georg
Nauert	Günter	Dossler	Alfred
Mirsberger	Margareta	Danter	Marga
Woelfel	Karl	Heidner	Reinhold
Decker	Irmgard	Brückner	Albert
Haltenhof	Helmut	Damm	Erika
Heumann	Johann	Sulzbacher	Norbert
Burger	Ingrid	Kupfer	Maria
Obenauf	Heidmarie	Friedel	Paul
Oeh	Hans	Hösch	Karin

### 70. Geburtstag

Herberger	Willi	Hofmann	Gerhard
Fenne	Manfred	Hofmann	Günter
Kraus	Günter	Schorr	Hans
Stilkerich	Karlheinz	Galuschka	Wolfgang
Götz	Karl	Heß	Franz
Müller	Franziska	Rupprecht	Helmut

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Kilian	Betty	Heilscher	Marion
Fuchs	Rosa Erna	Hösch	Manfred
Dr. Mönius	Wolfgang	Maisel	Karin
Kupfer	Arnold		

### 75. Geburtstag

Knauer	Dieter	Heilscher	Siegfried
Muenster	Heinrich	Riedlberger	Erwin
Braun	Helmuth	Wende	Lutz
Pinzel	Hans	Neubauer	Heidi
Karl	Siegfried	Kilian	Manfred
Fischera	Regina	Linke	Inge
Dietzel	Horst	Lother	Marianne
Dr. Schürr	Franz	Müller	Willi
Sendelbeck	Gerhard	Heger	Helmut
Gerlach	Klaus	Jaeger	Rudolf
Krause	Marie-Luise	Straub	Hermann

### 80. Geburtstag

Henning	Karl Heinz	Leuker	Hans
Lorenz	Gerlinde	Wehrfritz	Irmtraud
Menge	Berti	Eisgrub	Konrad
Scholz	Maria	Schmidt	Theo
Luff	Maria	Zirnsack	Hermann
Reitsam	Hannelore	Weisser	Herbert

### 81. Geburtstag

Frank	Wolfgang	Lorenz	Helmut
Schindler	Leo	Ryba	Edith
Jueptner	Walter	Schöllhammer	Hanna
Smida	Gabriele	Neubauer	Hansotto
Kraus	Erhard	Rattel	Richard



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### 82. Geburtstag

Wiechert	Manfred	Schmelmer	Paul
Hofmann	Michael	Schmid-Sommer	Ernst
Stilkerich	Kunigunde	Ryba	Georg
Braun	Marga	Gösswein	Helma
Koller	Walter	Lother	Alfred
Wölker	Thea	Weidmann	Pankraz
Dippacher	Herbert	Lang	Hans
Bajohr	Manfred	Scheike	Hubert

### 83. Geburtstag

Karnbaum	Vera	Reitsam	Georg
Kröppel	Erwin	Dr. Kraus	Brunhilde
Mölkner	Heinrich	Grimm	Sophie
Längenfelder	Reinfried	Kramperth	Heinz
Frick	Christof	Wunder	Erwin

### 84. Geburtstag

Pirmer	Elfriede	Leopold	Josef
Buna	Herbert	Burkel	Julius
Neubauer	Maria	Siuda	Günter
Dotterweich	Hans	Prell	Benno

### 85. Geburtstag

Meier	Marlene	Weidinger	Simon
Hohe	Friedrich	Heinrich	Susanne
Prof. Dr. Plott	Georg		

### 86. Geburtstag

Simon	Karlheinz	Koeppel	Benno
Weiß	Heinrich	Gruener	Willi

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## 87. Geburtstag

Dr. Hufnagel	Walter	Frank	Betty
Burkert	Helmut	Wirth	Hans
Neubauer	Hans	Philipp	Klaus
Hausner	Josef	Windisch	Marga

## 88. Geburtstag

Kohlmann	Marliese	Barthelmann	Franz
Heim	Andreas	Dittrich	Theresia
Heim	Anni		

## 89. Geburtstag

Kupfer	Peter
--------	-------

## 90. Geburtstag

Windolph	Michael
----------	---------

## 91. Geburtstag

Windisch	Hans	Dornheim	Erwin
----------	------	----------	-------

## 92. Geburtstag

Petroschka	Anna	Grimm	Alfred
Windisch	Hans		

## 93. Geburtstag

Dornheim	Petronella	Heidler	Helga-Maria
----------	------------	---------	-------------

## 94. Geburtstag

Kolarik	Gustav	Pirmer	Josef
---------	--------	--------	-------

# BESTE AUSSICHTEN MIT BESTER OPTIK

Foto: [www.facebook.com/Altmann.Fabian](http://www.facebook.com/Altmann.Fabian)  
Gipfelstürmer-Blog

POLARISIERENDE UND KONTRASTSTEIGERENDE  
GLÄSER BIETEN BESTEN SCHUTZ FÜR IHRE AUGEN

OPTIK BRANDNER

APOTHEKENSTRASSE 8  
91301 FORCHHEIM

Tel. 09191 970101 [www.optik-brandner.de](http://www.optik-brandner.de)  
Di. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



## Kennen Sie schon unser kostenfreies Konto mit 24-Stunden-Service?

**MeinKontomobil:** das flexible Online-Girokonto

- ✓ **0,- €** Kontoführungsgebühr\*
  - ✓ **24-Stunden-Service** unabhängig von unseren Öffnungszeiten
  - ✓ **Mobil & Flexibel** dank Online- und Mobile-Banking sowie kostenfreier Nutzung unserer SB-Terminals
- Um den Umzug Ihres Girokontos kümmern wir uns  
– für Sie bequem und kostenfrei!

\*0,- € Kontoführungsgebühr ab einem vierteljährlichem Durchschnittsguthaben von 2.500 €, ansonsten nur 2,- €/Monat. Zusätzl. Kosten können gemäß Preis-Leistungs-Verzeichnis anfallen.

Janina Thomas  
Filialeiterin  
Forchheim



Volksbank Forchheim eG